

TECHNISCHE UND BETRIEBLICHE DOKUMENTA- TION

BENUTZERHANDBUCH

GARANTIEKARTEN

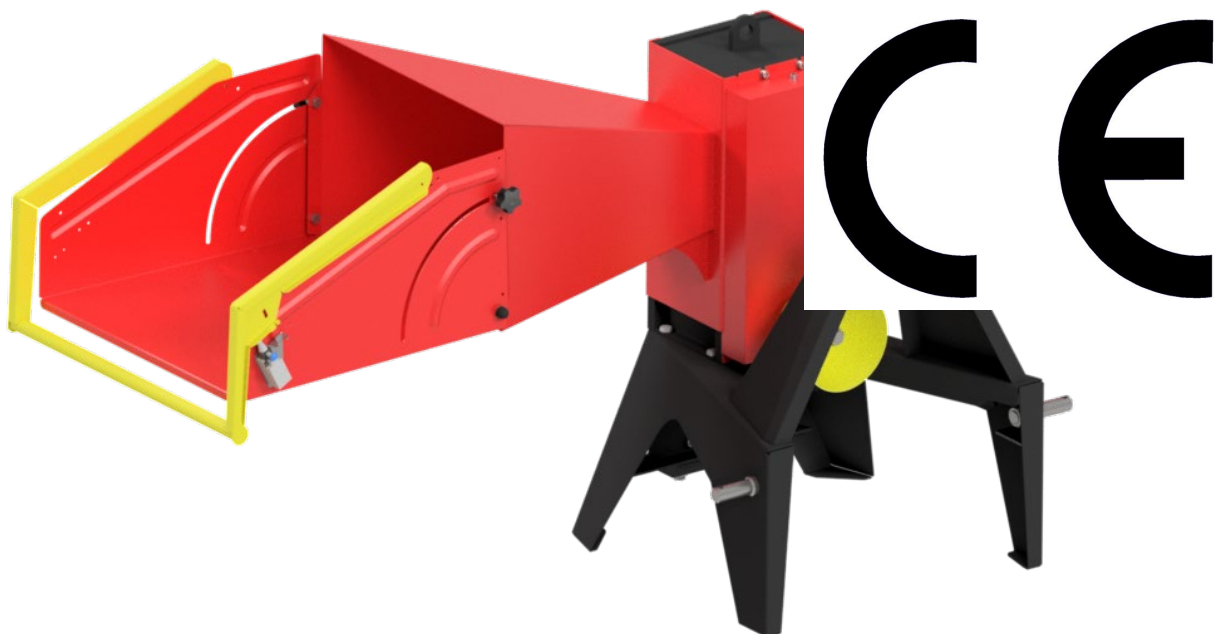
ERSATZTEILKATALOG

**Für zapfwellenbetriebene Walzenhacker
STANDARDR60, R80, R100, R120, R150**



Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf, damit Sie jederzeit auf die erforderlichen Informationen zugreifen können.



**REMET CNC TECHNOLOGY M&P Piekut
Kommanditgesellschaft
36-053 Kamień, Łowisko 320A
NIP 5170374653
Originalhandbuch**

REMET CNC-TECHNOLOGIE

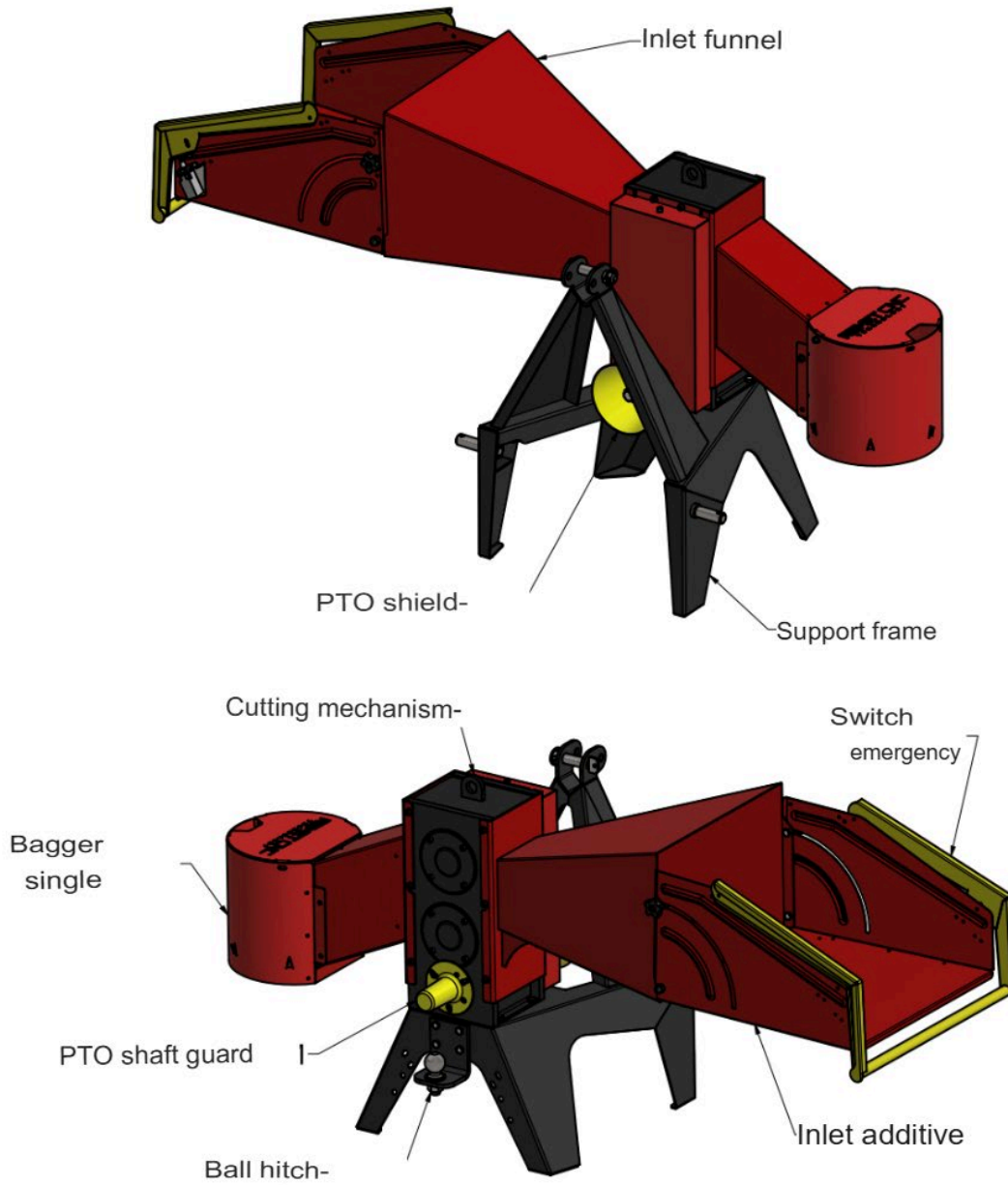
Inhalt

1.	ALLGEMEINES SCHEMA	3
	Modell R-60	Fejl! Bogmærke er ikke defineret.
	Modelle R-80 – R-150	3
2.	ZWECK UND ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES GERÄTS	4
3.	SPEZIFIKATION DES GERÄTS	5
	Technische Parameter der Häcksler:	5
4.	SICHERHEITSHINWEISE.....	6
	Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme	7
	Piktogramme – Anordnung	9
	Sicherheitsschalter	10
	Anschluss des Sicherheitsschalters	10
	Informationen zu Restrisiken	12
	Vor Beginn der Arbeit zu erledigende Aufgaben	13
	Kombination mit einem Traktor	13
	Auswahl der Zapfwelle	14
	Regeln für sicheres Arbeiten	15
	Festlegen von Maschinenbereichen:	16
	Sicherheitszonen	17
	Einlaufen der Maschine:	18
	Tätigkeiten nach Arbeitsende.	18
	Verhaltensregeln in Notfällen, die eine Gefahr für Leben oder Gesundheit der Mitarbeiter darstellen	18
5.	VERBOTENE HANDLUNGEN	19
	Hinweise und Erste Hilfe	20
6.	TRANSPORT UND LAGERUNG DES GERÄTS	20
7.	WARTUNG UND REINIGUNG	20
	Sicherheitshinweise zur Wartung.	20
	Allgemeine Wartungs- und Reinigungsarbeiten	20
8.	AUSTAUSCH UND EINSTELLUNG DER SCHNEIDMESSERACHSE	21
	Einstellung der Schneidmesserachsen in den Häckslern R-60, R-80, R-100	21
	Einstellung der Achse der Schneidmesser R-120, R-150	22
9.	ERSATZTEILE UND MONTAGE	27
	Ersatzteile und Montage – Modell R-60.....	27
	Ersatzteile und Montage – Modell R-80.....	29
	Ersatzteile und Montage – Modell R-100.....	31
	Ersatzteile und Montage – Modell R-120.....	33
	Ersatzteile und Montage – Modell R-150.....	35
10.	ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ.....	37
11.	LÖSUNGEN FÜR BEISPIELPROBLEME	37
12.	GARANTIEKARTE (basierend auf dem Kaufbeleg)	38
	Regeln für das Garantieverfahren:	38
13.	EU-Konformitätserklärung	40



1. ALLGEMEINES SCHEMA

Modelle R-80 - R-150



2. ZWECK UND ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Das Gerät ist zum Zerkleinern von holzigen und faserigen Gartenabfällen wie Baumschnitt, Ästen und Zweigen bestimmt.



ACHTUNG

Dieses Symbol wird in dieser Anleitung verwendet, wenn eine Gefahr für den Benutzer oder Umstehende besteht. Dieses Symbol wird auch verwendet, wenn eine Gefahr für die Umwelt oder für Eigentum besteht.

ACHTUNG: Es ist verboten, Steine, Glas, Metall, Knochen, Kunststoff, Textilien und andere Materialien in den Einzug des Häckslermechanismus einzuführen. Jede andere als die in dieser Bedienungsanleitung zugelassene Verwendung kann das Gerät beschädigen und eine ernsthafte Gefahr für den Bediener darstellen. Der Bediener oder Benutzer trägt die volle Verantwortung für Verletzungen und Schäden, die Dritten und deren Eigentum zugefügt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Unfälle, die durch unsachgemäße Verwendung und Bedienung des Geräts verursacht werden, einschließlich aller Änderungen und Modifikationen, die von Benutzern und Bedienern vorgenommen werden und die ebenfalls zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Der Häcksler ist mit einem zylindrischen Schneidsystem (gehärtete Messer aus verschleißfestem Stahl) ausgestattet. Das Gehäuse des Mechanismus besteht aus zertifiziertem Blech mit einer Dicke von 20 mm, die Rollen aus wärmebehandeltem Stahl, auf denen induktionsgehärtete Zahnräder montiert sind. Der Mechanismus zieht das zum Schneiden zugeführte Material automatisch ein. Der Häcksler verfügt über Metallabdeckungen für den Einlass und Auslass sowie Zahnräder, die einen sicheren Betrieb gewährleisten. Die solide Konstruktion, auf der der Mechanismus montiert ist, gewährleistet die Langlebigkeit und Stabilität des Geräts.



EINE UNSACHGEMÄSSE BEDIENUNG DER MASCHINE KANN ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN. VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN UNBE-

3. GERÄTESPEZIFIKATION

Technische Parameter der Häcksler:

Typ	R60	R80	R100	R120	R150
Innenbreite [mm]	180				220
Wellenabstand [mm]	60	80	100	120	150
Durchmesser der Zahnräder [mm]	150		180	200	280
Gehäusedicke [mm]	20				
Empfohlene Zapfwellen- Drehzahl [U/min]	Bis zu 540				
Empfohlene Überlastkupplung** [Nm]	von 900 bis 1300	von 900 bis 1300	von 1300 bis 1700	von 1300 bis 1700	von 1700 bis 2700
Mindestleistung [PS]	10		15	25	45
Empfohlene Leistung [PS]	20		25	35	80
Max. Schnittdurchmesser von frischem Weichholz* [mm]	60	80	100	120	140
Max. Schnittdurchmesser von frischem Hartholz* [mm]	50	70	90	110	130
Max. Schnittdurchmesser von trockenem Hartholz* [mm]	40	60	80	100	120
Holzschnitthöhe [cm]	4 Messer: 9-15 6 Messer: 5-10	4 Messer: 9-15 6 Messer: 5-12	4 Messer: 9-186 Mes- ser7-14	6 Messer: 8-158 Messer: 5-10	6 Messer: 12-188 Mes- ser:10- 15
Waage	120 kg	130 kg	145 kg	170 kg	290 kg

*Der maximale Durchmesser der zerkleinerten Äste hängt von der Holzart und den Bedingungen beim Schneiden des Materials ab. Bei Hartholz (z. B. Eiche/Buche) ist der maximale Schnittdurchmesser kleiner als bei Weichholz (z. B. Kiefer, Fichte). Bei trockenem oder astigem Holz verringert sich der maximale Schnittdurchmesser ebenfalls.

**Der Parameter für die Kupplungsauswahl sollte an das maximale Zapfwellen-Drehmoment des Traktors angepasst werden.



4. SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

1. **Die Verwendung des Häckslers ist verboten für:**
 - Unbefugte Personen, ungeschulte Personen, Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, oder Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Betäubungsmitteln und psychotropen Substanzen sowie Drogen stehen, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen,
 - Kinder (unter dem in den örtlichen Vorschriften festgelegten Mindestalter für den Bediener),
 - Schwangere Frauen,
 - Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten,
 - Nur ein Bediener, kein Traktorfahrer, der den Zapfwellenantrieb steuert.
2. Vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts sollte der Bediener die vom Gerätehersteller herausgegebene Bedienungsanleitung lesen und sich mit der Bedienung aller Steuergeräte vertraut machen.
3. Darüber hinaus müssen Mitarbeiter, die den Häcksler bedienen, über entsprechende Qualifikationen verfügen und eine entsprechende Gesundheits- und Sicherheitsschulung absolvieren, um die Grundsätze für einen sicheren und korrekten Betrieb zu erlernen.
4. Für den Betrieb eines Holzhäckslers sind zwei geschulte Personen erforderlich: der Bediener des Holzhäckslers und der Bediener des Traktors, der im Falle einer Störung oder einer Gefahr für Leben oder Gesundheit des Bedieners des Holzhäckslers die Zapfwelle des Traktors trennt/abschaltet.
5. Der Bediener muss für ausreichend Platz und einen befestigten und rutschfesten Untergrund für die Arbeit mit der Maschine sorgen. Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder sehr guter künstlicher Beleuchtung.
6. Der Bediener, der mit dem Häcksler arbeitet, sollte den Arbeitsbereich ständig überwachen und niemals zulassen, dass sich Personen oder Tiere im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.
7. Der Bediener des Häckslers ist für die Sicherheit von Umstehenden oder Tieren verantwortlich, die sich in der Nähe der Maschine aufhalten könnten.
8. Nur vom Arbeitgeber geschulte Erwachsene dürfen Arbeiten mit einem Holzhäcksler ausführen.
9. Ein Mitarbeiter, der mit einem Holzhäcksler arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter körperlicher Verfassung sein.
10. Arbeiten Sie nicht bei Regen oder schlechtem Wetter.
11. Überlasten Sie das Gerät nicht.
12. Arbeiten Sie umsichtig und legen Sie regelmäßig Pausen ein.
13. Stellen Sie sicher, dass die Messer Ihres Häckslers immer scharf sind.









Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.

Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme

Bei der Arbeit mit einem Holzhäcksler sollten Sie Folgendes verwenden



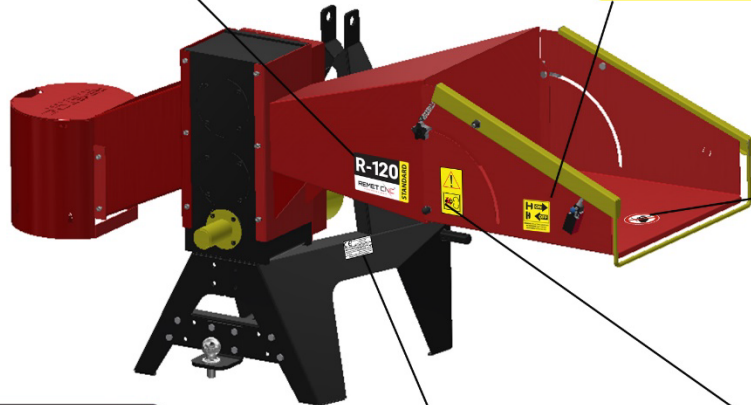
- Schutzbrille
- Gehörschutz
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- eng anliegende Schutzkleidung ohne lose Bänder oder Ärmel.

Kennzeichnung	Beschreibung	Kennzeichnung	Beschreibung
	Handschutz verwenden		Warnung! Verletzungsgefahr durch rotierende Schneidwalzen. Halten Sie Hände und Füße von Öffnungen fern, während die Maschine in Betrieb ist. Warnung: Finger/Hände können abgetrennt werden!
	Fußschutz verwenden		Es ist verboten, in den Einfülltrichter zu greifen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Einfüllöffnung und zum Ausgabebereich ein.
	Tragen Sie eine Schutzbrille		Achtung: Gefahr des Erfassens/Einziehens/Verwickelns! Rotierende Teile!
	Verwenden Sie einen Gehörschutz		
	Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.		Achtung Gefahr!
	Schmierpflicht für das Getriebe		Vorsicht! Rotierende Teile, Einklemmgefahr.

REMET CNC-TECHNOLOGIE

	<p>Maximale Drehzahl und Drehrichtung des Zapfwellenendes.</p>		
---	--	--	--

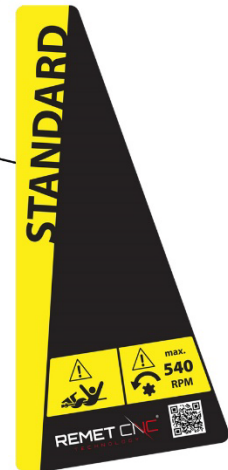
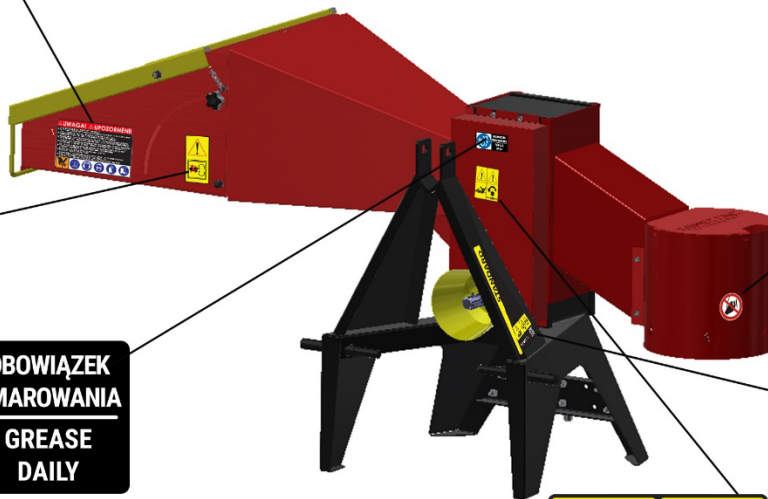
Piktogramme - Anordnung



UWAGA! UPOZORNĚNÍ!

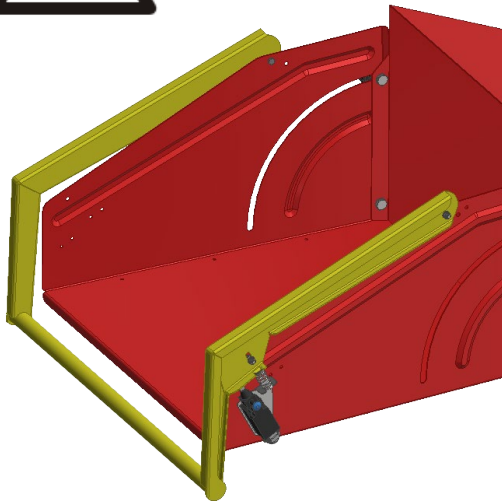
- ZAWSZE PRZESTRZEGAJ PRZEPISÓW I ZASAD BHP
- WZDY BODŹIŁYTE PREDPISY A PRAVIDLA TYRAGI SE BEZPEČNOSTI A OCHRANY ZDRAVÍ
- STOSUJTE OCHRANŤNÁ LÉSKODI OCHRANŤNÍ INDIVIDUÁLNĚJ
- POUŽÍVEJTE OCHRANŤNÝ OĎEV A OSOBNÍ OCHRANŤNÉ PROSTŘEDKY
- URÁĐENÍE MUSÍ BYŤ VYPOSAĐENÉ V OŠETNÍ I WYŁĄCZNIKU BEZPEČNOSTIWA
- ZARÍĐENÍE MUSÍ BYŤ VYSAĐENO OCHRANŤNÝMI KRYTÍ A BEZPEČNOSTNÍMI VYPÍNAČI
- SPRAWDŹĄJ MOCOWANIE ELEMENTÓW WNACZCH (PRZY WYŁĄCZNIKU BEZPEČNOSTIWA)
- ZKONTROLUJTE SPEŁNIENIE REZACACH PÁWU (PRÍ VYMNIE POHOŤNÉ JEDNOTCE)
- NIEDOPUSZCZALNE JEST UŻYWANIE MASZYNY NIEGODNE Z PRZEZNACZENIEM
- JE ZAKAZANO ZARÍĐENÍE POUŽÍVAŤ V ROZPORU S JEHO URČENÍM
- PRZEPROWADŹĄJ KONSERWACJĘ PRZEKŁADNI ŁĘBATEJ
- PROWADŹCIE UDRŽEBU PRĘWODÓWKY
- NIEWŁAŚCIVE UŻYTKOWANIE MOĐE SPOWODOWAĆ USZKODZENIE MASZYNY
- OPAŁ PORÓWNAJĄC DO POWAŻNYCH OBRÁĐENÍ CIŁAŁA
- NESPRÁVNE POUŽITÍ MŮĐE STROJ PŮSKODIT A TĚŠORIT VÁĐNÁ ZRANĚNÍ

CE	REMET CNC TECHNOLOGY Sp. z o.o. ul. Lotwińsko 320A 36-053 Kamień POLSKA, www.remetcnc.com	
	Waga: 170 kg	Moc minimalna WOM 18,5 kW Moc zalecana WOM 26 kW
Rok produkcji: 2019	Napęd: WOM max. 540 obr/min	
Typ: R-120	Seria 19R120 STANDARD	
Rębák walcowy do ciągnika.		



Sicherheitsschalter

Der Häcksler ist mit einem Sicherheitsschalter ausgestattet, der an der Einlaufabdeckung angebracht ist. Überprüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die ordnungsgemäße Funktion des Sicherheitsschalters. Wenn der Traktormotor oder das Zapfwellenrelais bei gedrücktem Sicherheitsschalter startet, beginnen Sie nicht mit der Arbeit, bis der Fehler von einem qualifizierten Mitarbeiter behoben wurde.



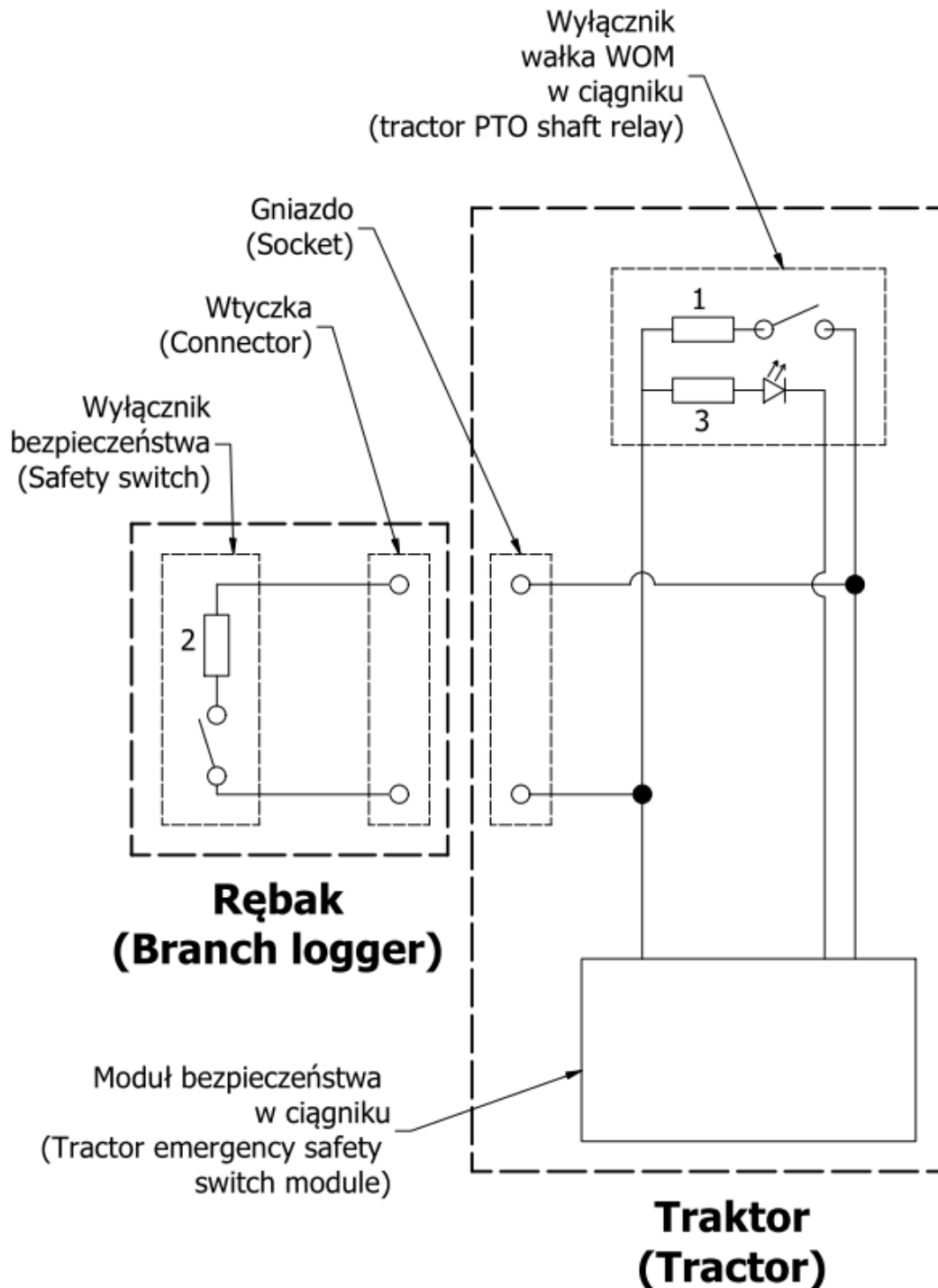
Der Sicherheitsschalter sollte an das Not-Aus-Modul des Traktors angeschlossen werden. Die Art und Weise der Arbeitsunterbrechung hängt von den integrierten Sicherheitssystemen des Traktors ab. Der am Einlass des Häckslers installierte Sicherheitsschalter ist eine Erweiterung der Not-Aus-Schalter/Sicherheitssysteme des Traktors.

Der Sicherheitsschalter arbeitet im eingeschalteten Zustand im Dauer-Kurzschlussmodus. Nachdem der Fehler behoben oder die Gefahr beseitigt wurde, muss der Schalter physisch durch „Herausziehen“ des blauen Verriegelungsknopfes entriegelt wer-

Anschluss des Sicherheitsschalters

Beispielschema für den Anschluss eines Sicherheitsschalters an das Abschaltssystem der Zapfwelle eines Traktors.

ACHTUNG! Die Art und Weise des Anschlusses des Sicherheitsschalters hängt vom Traktormodell ab. Weitere Informationen erhalten Sie vom Traktorhersteller/autorisierten Kundendienst.



- 1 - Rezystor wyłącznika bezpieczeństwa (włącznika napędu wałka WOM) w ciągniku.
(Safety switch resistor (PTO shaft drive switch) in tractor.)
- 2 - Rezystor w wyłączniku bezpieczeństwa w rębaku. Rezystancja rezystora 2 musi być równa rezystancji rezystora 1.
Rezystor 2 nie jest dołączany do rębaka.
(Resistor in branch loggers safety switch. Resistor 2 resistance must be the same as resistor 1 resistance.
Resistor 2 is not included in branch loggers safety switch)
- 3 - Rezystor fotodiody wyłącznika bezpieczeństwa w ciągniku.
(Photodiode resistor in tractor safety switch)

**Sposób podpięcia wyłącznika bezpieczeństwa zależy od modelu ciągnika.
(The method of interruption of work depends on the integral protection systems of the tractor.)**

Informationen zu Restrisiken

Informationen für den Benutzer über die nach Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen verbleibenden Risiken:

Da die sichere Verwendung von Maschinen von einer Kombination aus Konstruktions- und Baumassnahmen des Herstellers und Schutzmassnahmen des Benutzers abhängt, sind detaillierte Informationen über Restrisiken und Präventionsgrundsätze wie eine angemessene Arbeitsorganisation, die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (z. B. Gehörschutz usw.), die Durchführung regelmäßiger Inspektionen, einschliesslich der Überprüfung von Maschinenkomponenten und Baugruppen, sowie die Schulung der Mitarbeiter in sicherer Bedienung erforderlich.

Die auf diese Weise ergriffenen Maßnahmen sollen die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls beim Betrieb einer bestimmten Maschine verringern und sind auch in der Betriebsanleitung enthalten:

Die Firma REMET CNC TECHNOLOGY CompanyM&P Piekut sp. k. mit Sitz in Łowisko hat alle Anstrengungen unternommen, um das Unfallrisiko zu beseitigen. Es besteht jedoch ein gewisses Restrisiko, das zu einem Unfall führen kann und in erster Linie mit den unten beschriebenen Tätigkeiten zusammenhängt:

- Verwendung der Maschine für andere als die vorgesehenen Zwecke,
- Aufhalten zwischen Traktor und Maschine bei laufendem Motor und während des Ankuppelns der Maschine an den Traktor,
- Aufenthalt auf der Maschine bei laufendem Traktormotor,
- Bedienung des Geräts mit entfernten oder defekten Abdeckungen,
- Nicht einhalten eines Sicherheitsabstands zu Gefahrenbereichen oder Aufhalten in diesen Bereichen während des Betriebs der Maschine,
- Bedienung der Maschine durch unbefugte Personen oder Personen unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Rauschmitteln,
- Reinigung, Wartung und technische Inspektion bei angeschlossenem und laufendem Traktor.

Das Restrisiko kann durch Befolgen der folgenden Empfehlungen auf ein Minimum reduziert werden:

- Vorsichtiger und bedachter Betrieb der Maschine, keine Eile,
- Vernünftige Beachtung der Hinweise und Empfehlungen in der Betriebsanleitung,
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten gemäß den Grundsätzen des sicheren Betriebs,
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten durch geschultes Personal,
- Tragen von eng anliegender Schutzkleidung,
- Sicherung der Maschine gegen den Zugang unbefugter Personen, insbesondere Kinder,

- Einhaltung eines Sicherheitsabstands zu verbotenen und gefährlichen Bereichen,

Es ist verboten, sich während des Betriebs auf der Maschine aufzuhalten.



Vor Beginn der Arbeit zu erledigende Aufgaben

1. Überprüfen Sie den Häcksler vor jedem Gebrauch. Vergewissern Sie sich, dass das Sicherheitssystem (falls vorhanden, z. B. im Traktor) und das Antriebssystem ordnungsgemäß funktionieren. Nehmen Sie die Arbeit nicht auf, wenn der Häcksler oder das Antriebsgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
2. Überprüfen Sie den Schmierzustand des Getriebes. Wenn keine oder nur unzureichende Schmierung vorhanden ist, muss das Getriebe geschmiert werden.
3. Vor Arbeitsbeginn muss sichergestellt werden, dass alle Abdeckungen ordnungsgemäß befestigt sind (Überprüfung der Festigkeit der Schrauben).
4. Die Maschine sollte mit besonderer Sorgfalt auf einer ebenen, harten und rutschfesten Oberfläche aufgestellt werden.
5. Vergewissern Sie sich vor Beginn der Zerkleinerungsarbeiten, dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe der Maschine aufhalten.
6. Überprüfen Sie vor dem Starten des Traktormotors den Häcksleraufsatz.
7. Es sollten ein Helm oder eine andere Kopfbedeckung, die die Haare bedeckt, eine Schutzbrille, ein Gehörschutz und Schutzkleidung getragen werden. Die Person, die die Maschine bedient, sollte keine Schals, Krawatten, lockere Kleidung (enge Kleidung wird empfohlen) und Handschuhe tragen, die für andere Arbeiten vorgesehen sind (z. B. Leder-Schweißerhandschuhe).
8. Beschädigte oder unleserliche Aufkleber müssen ersetzt werden.



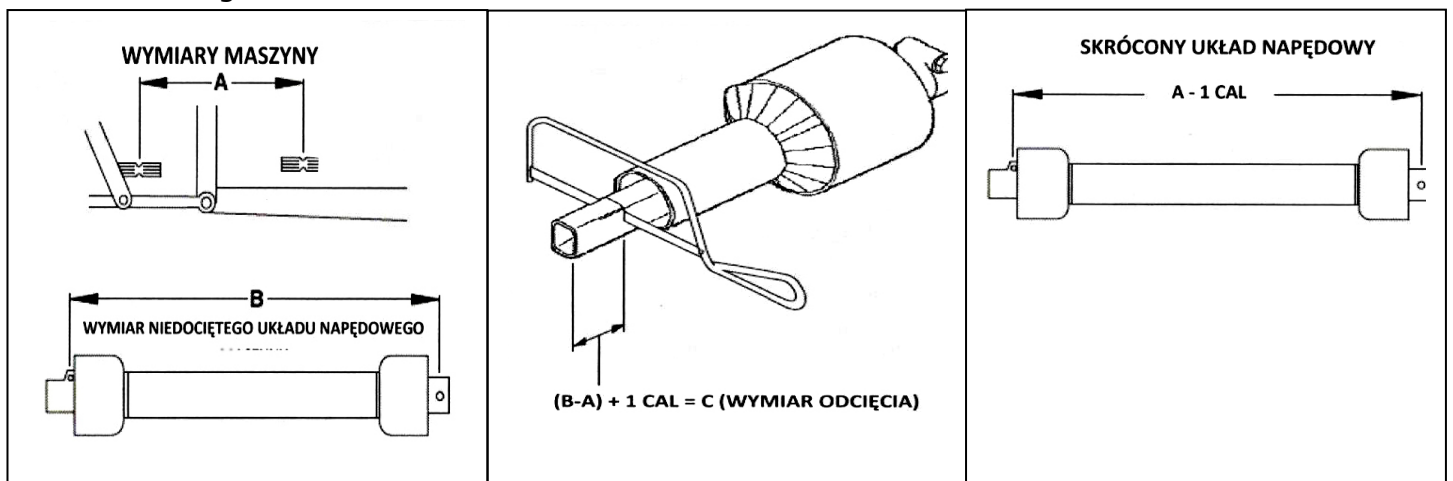
Kombination mit einem Traktor

1. Die empfohlene Mindestfrontlast des Traktors muss eingehalten werden, um die Stabilität zu gewährleisten.
2. Seien Sie beim An- und Abkuppeln des Häckslers an den Traktor besonders vorsichtig.
3. Vor jedem Arbeitsbeginn ist die ordnungsgemäße Funktion aller Sicherheitsschalter zu überprüfen.
4. Es ist strengstens verboten, sich zwischen dem Häcksler und dem Traktor oder in dessen unmittelbarer Nähe aufzuhalten, wenn der Hebel des Hydrauliksystems betätigt wird.
5. Es ist verboten, sich während des Betriebs zwischen dem Traktor und dem Häcksler aufzuhalten.

6. Verwenden Sie nur eine Zapfwelle mit Abdeckung. Das Arbeiten mit einer Welle ohne Abdeckung oder mit beschädigter Abdeckung ist strengstens verboten.
7. Die Wellenabdeckung muss gegen Verdrehen gesichert werden, z. B. mit einer Kette.
8. Das Arbeiten ohne Schutzvorrichtungen für die Zapfwelle (Zapfwelle) und die Zapfwelle (Traktorzapfwelle) ist verboten.

Auswahl der Zapfwelle

Um die Kompatibilität mit einer Vielzahl von 3-Punkt-Anbausystemen zu gewährleisten, kann die Zapfwelle zu lang oder zu kurz sein. Es ist besonders wichtig, dass die Kraftübertragung über die Teleskopwelle frei erfolgt, ohne jedoch so weit zu reichen, dass der Arbeitsbereich eingeschränkt wird. Eine zu lange Welle kann die Lager beschädigen, während eine zu kurze Welle den Zapfwellenzapfen beschädigen kann.



A. Bestimmung der Länge:

1. Umstehende Personen und Tiere müssen aus dem Bereich des Geräts entfernt werden.
2. Koppeln Sie den Häcksler ohne Zapfwelle an den Traktor an.
3. Heben Sie den Häcksler an, bis die Zapfwellen auf gleicher Höhe sind.
4. Messen Sie den Abstand zwischen den Passnuten der Zapfwelle am Traktor und der Zapfwelle am Häcksler.
5. Messen Sie die gleichen Abmessungen am komprimierten Antriebssystem (Zapfwelle).
6. Wenn die Zapfwelle das in Punkt 4 gemessene Maß überschreitet, muss die Welle gekürzt werden.

B. Kürzen der teleskopischen Zapfwelle:

1. Schneiden Sie die Maschinenabmessung (A) auf die Schnittrabmessung (B) oder (BA) zu. Diese Abmessung bestimmt, um wie viel der Antrieb zu lang ist.

REMET CNC-TECHNOLOGIE

2. Fügen Sie zu diesem Maß einen zusätzlichen Zentimeter (25 mm) hinzu, damit das Layout nicht die Arbeitsabmessung berührt, und legen Sie das Schnittmaß (C) fest.
3. Schneiden Sie das Maß (C) an beiden Enden mit einer Metallsäge ab. Die Kunststoffhülsen müssen ebenfalls abgeschnitten werden.
4. Stumpfen Sie alle entstandenen scharfen Kanten ab.
5. Montieren Sie die Welle.
6. Es sollte überprüft werden, ob die Verbindung der Zapfwelle frei ist.



Regeln für sicheres Arbeiten

1. Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass die Einfüll- und Auslaufschächte leer sind.
2. Berühren Sie **während** der Arbeit und unmittelbar nach dem Ausschalten nicht den Zuführkanal und stecken Sie Ihre Hände nicht in den Einfülltrichter (das Gerät läuft auch nach dem Ausschalten noch kurz weiter).
3. Bei der Arbeit mit einem Traktor ohne Not-Aus-Schalter sind zwei Personen für die Bedienung des Geräts erforderlich: der Fahrer des Traktors, der den Häcksler zieht, und der Bediener des Häckslers.
4. Die Bediener müssen für ausreichend Platz und einen befestigten, rutschfesten Untergrund für die Arbeit mit dem Gerät sorgen. Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder sehr guter künstlicher Beleuchtung.
5. Die Bediener müssen für ein gutes Gleichgewicht und Stabilität sorgen. Beugen Sie sich beim Einfüllen von Material nicht nach vorne und stehen Sie nicht über der Maschine.
6. Halten Sie während der Arbeit Kopf, Haare und Körper von der Einfüllöffnung fern und tragen Sie eine Schutzbrille, einen Gehörschutz und Schutzkleidung.
7. Bediener, die mit einem Holzhäcksler arbeiten, sollten den Arbeitsbereich ständig überwachen und die Arbeit sofort einstellen, wenn sich Personen oder Tiere im Arbeitsbereich der Maschinen aufhalten.
8. Bevor Sie das zu schneidende Material in den Einfülltrichter einführen, vergewissern Sie sich, dass das Material keine Fremdkörper enthält, die härter als Holz sind, wie z. B. Steine, Drähte, Seile, Nägel, Niete, Ketten usw., die die Messer, den Schneidemechanismus oder die gesamte Maschine beschädigen könnten, was zu einem gefährlichen Unfall führen könnte, der das Leben und die Gesundheit des Bedieners und anderer Umstehender gefährdet.
9. Wenn der Schneidemechanismus des Häckslers blockiert ist, muss der Motor des Traktors, der den Häcksler antreibt, sofort abgestellt werden.
10. Wenn sich die Kleidung des Bedieners in Ästen verfängt und in Richtung Einfülltrichter des Häckslers gezogen wird, muss der Traktorfahrer den Traktor sofort anhalten.

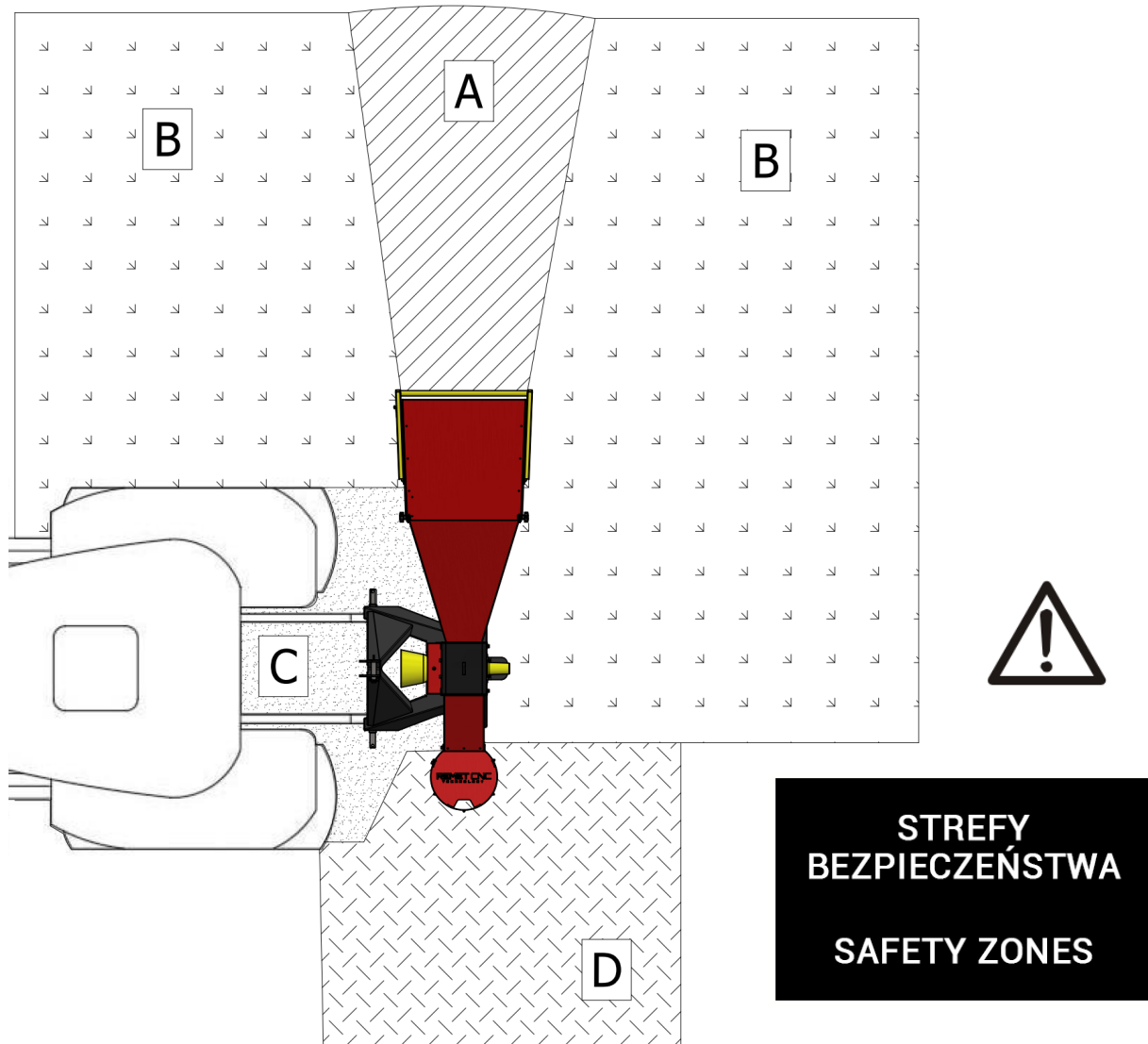
REMET CNC-TECHNOLOGIE

11. Um ein versehentliches Starten des Traktormotors, der den Häcksler antreibt, zu verhindern, muss der Schlüssel aus dem Zündschloss abgezogen oder die Batterie durch Abklemmen der Klemme getrennt werden.
12. Während jeder Unterbrechung des Betriebs des Häckslers muss der Antriebs- traktor ausgeschaltet werden.
13. Solange das Schneidsystem noch in Betrieb ist, auch wenn der Antrieb bereits seit einiger Zeit ausgeschaltet ist, ist das Transportieren, Tragen oder Anheben verboten.
14. Um Verstopfungen zu vermeiden, wechseln Sie zwischen losem und dünnem Material und größeren Ästen.
15. Schalten Sie das Gerät aus, wenn das gesamte Material die Häckselwalze durchlaufen hat. Andernfalls kann es zu Verstopfungen kommen.
16. Halten Sie während der Arbeit einen Sicherheitsabstand zur Maschine ein, da beim Einziehen lange Äste herausgeschleudert werden können.

Festlegen von Maschinenbereichen:

Maschinenbereich	Bezeichnung	Beschreibung
Maschinenbereich 1	UND	Gefahrenbereich, Gefahr durch Aufprall des gesammel- ten Materials; kein Zutritt für Bediener, Umstehende oder Tiere,
Maschinenbereich 2	B	Arbeitsbereich des Bedieners beim Einfüllen von Material in den Einfülltrichter der Maschine; keine Umstehenden oder Tiere erlaubt,
Maschinenbereich 3	C	Arbeitsbereich des Bedieners beim Ankuppeln des Ge- räts an die Antriebsmaschine (Traktor)
Maschinenbereich 4	D	Gefahrenzone für das Auswerfen von verarbeitetem Ma- terial,
Gefahrenbereich	Anmerkungen	
UND	Gefahrenbereich, Gefahr durch herabfallendes Material; kein Zutritt für Bediener, Umstehende oder Tiere,	
B	Unbefugte Personen und Tiere haben keinen Zutritt.	
C	Ein Bereich, in dem sich keine Personen oder Tiere aufhalten dürfen.	
D	Gefahr durch umherfliegendes Material; kein Zutritt für Umstehende oder Tiere.	

Sicherheitszonen



A – Gefahrenzone, Gefahr, vom gesammelten Material getroffen zu werden; kein Zutritt für Bediener, Umstehende oder Tiere,

B – Arbeitsbereich des Bedieners beim Beladen des Einfülltrichters der Maschine; keine Umstehenden oder Tiere erlaubt.

C – Arbeitsbereich des Bedieners beim Ankuppeln des Geräts an die Antriebsmaschine (Traktor)

D – Gefahrenzone durch Auswurf von verarbeitetem Material, Arbeitsbereich des Bedieners beim Auswechseln des Beutels mit verarbeitetem Material, Gefahr durch herabfallendes verarbeitetes Material; kein Zutritt für Umstehende oder Tiere.

Maschinen-Einlaufphase:

Obwohl es keine Betriebsbeschränkungen für die erste Inbetriebnahme des Holzhäckslers gibt, wird empfohlen, die folgenden Überprüfungen durchzuführen:

1. Nach 1 Stunde Betrieb:
 - Überprüfen Sie die Festigkeit aller Schrauben.
 - Überprüfen Sie den Zustand der Lager.
 - Überprüfen Sie den Zustand der Schneidmesser. Passen Sie sie gegebenenfalls an oder ersetzen Sie sie.
 - Schmieren Sie das Getriebe.
2. Nach jeweils weiteren 10 Betriebsstunden:
 - Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte.

Maßnahmen nach der Arbeit.

1. Warten Sie nach dem Ausschalten des Antriebs einen Moment, da die rotierenden Teile des Mechanismus nach dem Ausschalten des Antriebs noch einige Zeit weiterlaufen.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist, und führen Sie dann alle Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Maschine durch.
3. Parken Sie die Maschine und sichern Sie sie an ihrem Abstellplatz.
4. Die Überprüfung des technischen Zustands, Einstellungen und die Durchführung von Ad-hoc-Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie die Reinigung von Arbeitsteilen und Einheiten dürfen nur bei ausgeschaltetem Antrieb des Häckslers durchgeführt werden.
5. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern fest sitzen. Ersetzen Sie beschädigte Teile.
6. Tragen Sie beim Austausch eines beschädigten Häckslermessers immer Schutzhandschuhe, wenn Sie das Messer festziehen oder abschrauben.

Verhaltensregeln in Notfällen, die eine Gefahr für Leben oder Gesundheit der Mitarbeiter darstellen

1. Nach Feststellung von Mängeln, Beschädigungen oder Fehlfunktionen der Maschine oder ihrer Komponenten muss der Häcksler sofort ausgeschaltet und gesichert und der Vorgesetzte benachrichtigt werden. Eine Wiederaufnahme der Arbeit ohne Beseitigung des Schadens oder der Ursache der Störung ist nicht zulässig.
2. Wenn es notwendig ist, den Häcksler während der Arbeit unbeaufsichtigt zu lassen, schalten Sie den Traktor aus und sichern Sie die Maschine.
3. Bei Zweifeln hinsichtlich der Einhaltung der Arbeitssicherheitsbedingungen hat der Mitarbeiter das Recht, die Arbeit einzustellen und seinen Vorgesetzten um eine Erklärung der Situation und eine Entscheidung zu bitten.

4. Bei einem Arbeitsunfall schalten Sie den Traktor, der die Maschine antreibt, aus, melden Sie den Unfall Ihrem Vorgesetzten und rufen Sie gegebenenfalls einen Krankenwagen. Lassen Sie den Arbeitsplatz in dem Zustand, in dem sich der Unfall ereignet hat.
5. Wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Ausführung der Arbeit haben, unterbrechen Sie die Arbeit und bitten Sie Ihren Vorgesetzten um Rat.
6. Im Falle eines Brandes im Traktor, der den Häcksler antreibt, befolgen Sie die Anweisungen zur Brandbekämpfung.
7. Ein Holzhäcksler, der defekt oder beschädigt ist oder repariert wird, sollte außer Betrieb genommen, deutlich mit Hinweisschildern gekennzeichnet und so gesichert werden, dass er nicht gestartet werden kann.



5. VERBOTENE HANDLUNGEN

1. **Es ist** verboten, nach dem Konsum von Alkohol oder Betäubungsmitteln, psychotropen Substanzen (Drogen) und Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, mit einem Holzhäcksler zu arbeiten.
2. **Es ist** verboten, den Häcksler zu benutzen:
 - Unbefugte Personen, die nicht geschult sind und mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind,
 - Kinder (unter dem in den örtlichen Vorschriften festgelegten Mindestalter für Bediener),
 - Schwangere Frauen,
 - Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten.
3. **Es ist** verboten, mit der Arbeit mit einem Häcksler zu beginnen, ohne den technischen Zustand des Geräts zu überprüfen.
4. **Den Bedienern ist es untersagt**, sich vom Häcksler zu entfernen, ohne zuvor den Traktormotor abgestellt und den Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen oder die Stromversorgung unterbrochen zu haben.
5. **Es ist** verboten, Einstellungen oder Reparaturen am Häcksler vorzunehmen, während dieser an den Traktor angekoppelt ist.
6. **Es ist** verboten, die Maschine mit entfernten oder beschädigten Sicherheitsvorrichtungen wie Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, Ein- und Auslaufschächten und fehlenden Warnaufklebern zu verwenden.
7. **Es ist** verboten, das Gerät für andere als die zulässigen Verwendungszwecke zu verwenden.
8. **Es ist** verboten, das Gerät zu verwenden, während sich der Traktor in Bewegung befindet.
9. **Es ist** verboten, Änderungen oder Modifikationen an der Vorrichtung vorzunehmen, da diese zum sofortigen Verlust der Garantie führen. Darüber hinaus haftet der Hersteller nicht für Sachschäden und Unfälle (Körperverletzung, Tod des Bedieners), die durch Änderungen oder Modifikationen an der Vorrichtung entstehen.



Hinweise und Erste Hilfe

1. Melden Sie jeden Arbeitsunfall Ihrem Vorgesetzten und lassen Sie den Arbeitsplatz in dem Zustand, in dem sich der Unfall ereignet hat.
2. Seien Sie immer vorbereitet. Halten Sie Folgendes bereit:
 - Ein vollständig ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten, der für den Bediener und alle Personen in der Nähe leicht zugänglich ist. Der Erste-Hilfe-Kasten sollte eine ausreichende Menge an Verbandsmaterial für Schnittwunden und Wunden enthalten.
 - Saubere Handtücher und Tücher, um Blutungen zu stillen.
 - Ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät, mit dem Sie schnell Hilfe rufen können.
3. Arbeiten Sie nicht alleine! Es sollte jemand in der Nähe sein, der sich mit den Grundsätzen der Ersten Hilfe auskennt. Der Helfer muss sich in sicherer Entfernung vom Arbeitsbereich aufhalten, sollte aber den Bediener stets im Auge behalten. Verwenden Sie das Gerät nur an Orten, an denen Sie schnell einen Krankenwagen rufen können! Wenn es passiert Bei Verletzungen sollte Erste Hilfe geleistet und gegebenenfalls weitere medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.

6. TRANSPORT UND LAGERUNG DES GERÄTS

Das Gerät sollte nach dem Ankuppeln an einen Traktor oder auf einer für diesen Typ geeigneten Plattform transportiert werden. Das Gerät sollte außerhalb der Reichweite von Kindern an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von 0 °C bis + 40 °C gelagert werden.

7. WARTUNG UND REINIGUNG



Sicherheitshinweise zur Wartung.

Vor Beginn der Wartung oder Reparatur muss das Gerät von der Stromquelle getrennt und auf eine stabile, ebene und rutschfeste Oberfläche gestellt werden. Das Gerät muss vor und nach jedem Gebrauch gereinigt und die Dichtheit der Befestigungsschrauben der Abdeckung überprüft werden.

Allgemeine Wartungs- und Reinigungsarbeiten

Das Gerät sollte stets sauber gehalten werden. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts nur eine Bürste oder ein Tuch. Verwenden Sie niemals Lösungs- oder Reinigungsmittel.

Überprüfen Sie alle Abdeckungen und Schutzelemente auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Achten Sie besonders auf lose und verschlissene Teile. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Schmierung des Getriebes. Das empfohlene Schmierfett für das Getriebe ist ŁT-43.

8. AUSTAUSCH UND EINSTELLUNG DER SCHNEIDMESSER-ACHSE

Bevor Sie mit der Einstellung der Messerachse oder dem Austausch der Messer beginnen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und stellen Sie es auf eine stabile, ebene und rutschfeste Oberfläche. Tragen Sie beim Schärfen der Messer eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe (Maschinenschärfer) und ersetzen Sie beschädigte Messer durch Originalmesser, die vom Hersteller empfohlen werden. Wenn die Schneidmesser nicht in der Achse liegen, d. h. sich gegenseitig passieren, anstatt zusammenzulaufen, gehen Sie je nach Gerätetyp gemäß den folgenden Abbildungen vor.

Einstellung der Schneidmesserachsen in den Häckslern R-60, R-80, R-100

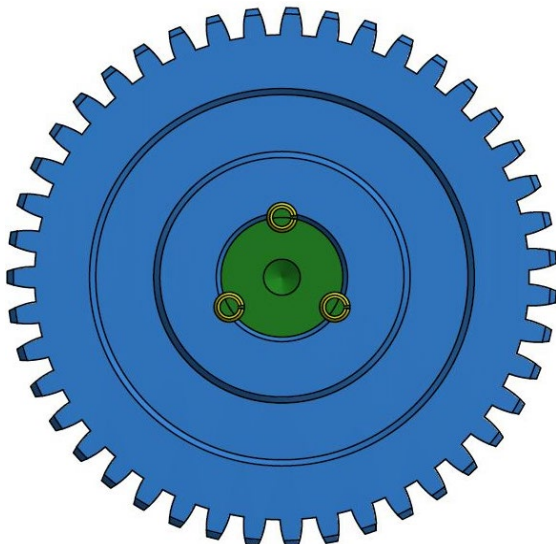


Diagramm der korrekten Position der Schneidwelle relativ zum Zahnrad. Sicherungsstifte intakt/unbeschädigt

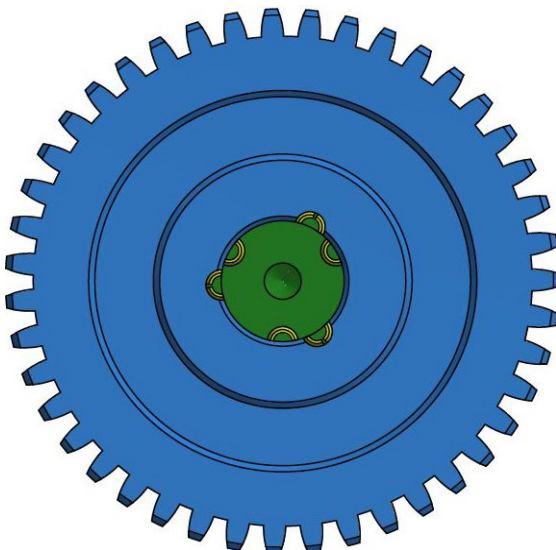


Diagramm der falschen Position der Schneidwelle relativ zum Zahnrad. Sicherungsstifte beschädigt/abgeschert.

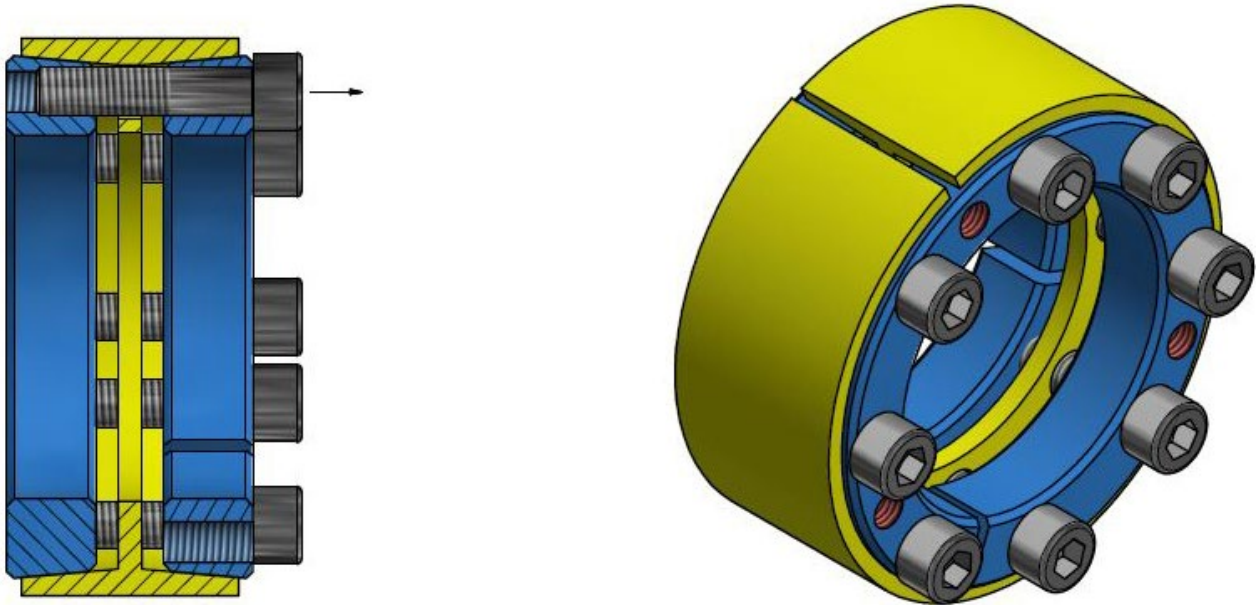
Das Zahnrad muss von der Schneidwelle entfernt werden. Entfernen Sie die Reste der Stifte. Bringen Sie dann das Zahnrad wieder in seine ursprüngliche Position und überprüfen Sie die Ausrichtung der Messer. Bei einer Fehlausrichtung bohren Sie neue Löcher für die Sicherungsstifte, um die Position der Schneidmesser auszurichten.

Die Einstellung der Messerachse ist in Schritt 6 beschrieben.

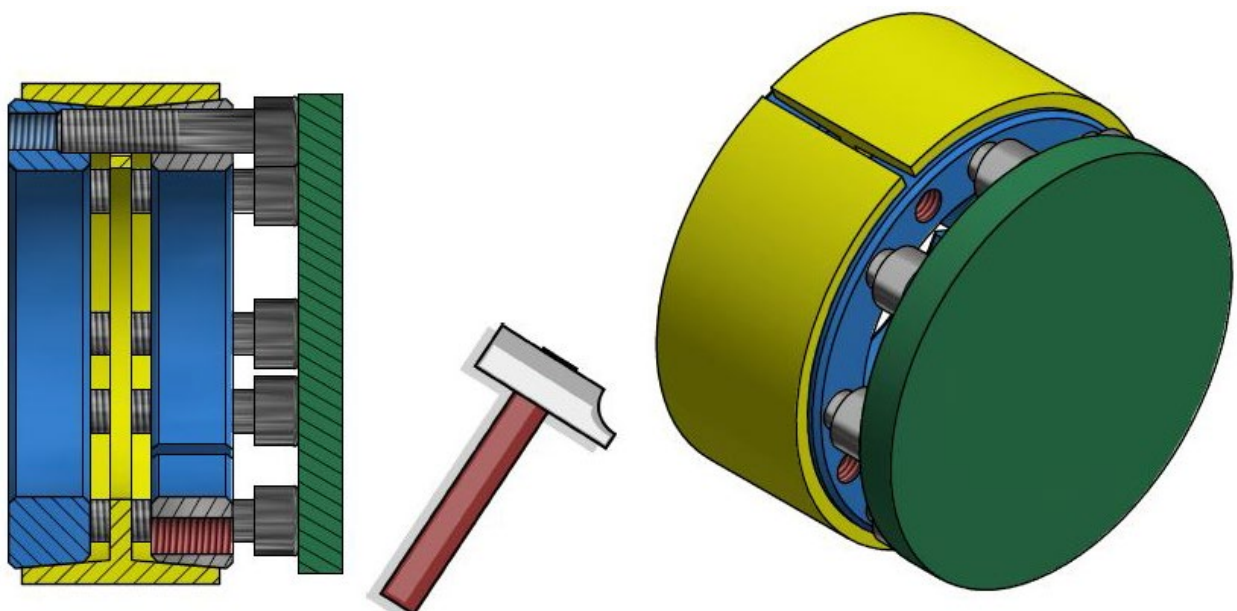
Einstellung der Achse der Schneidmesser R-120, R-150

Wenn die Messerachsen zueinander falsch ausgerichtet sind, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1. Lösen Sie die M8/M10-Inbusschrauben um 3–5 mm von der Oberseite der Spreizspannhülse:

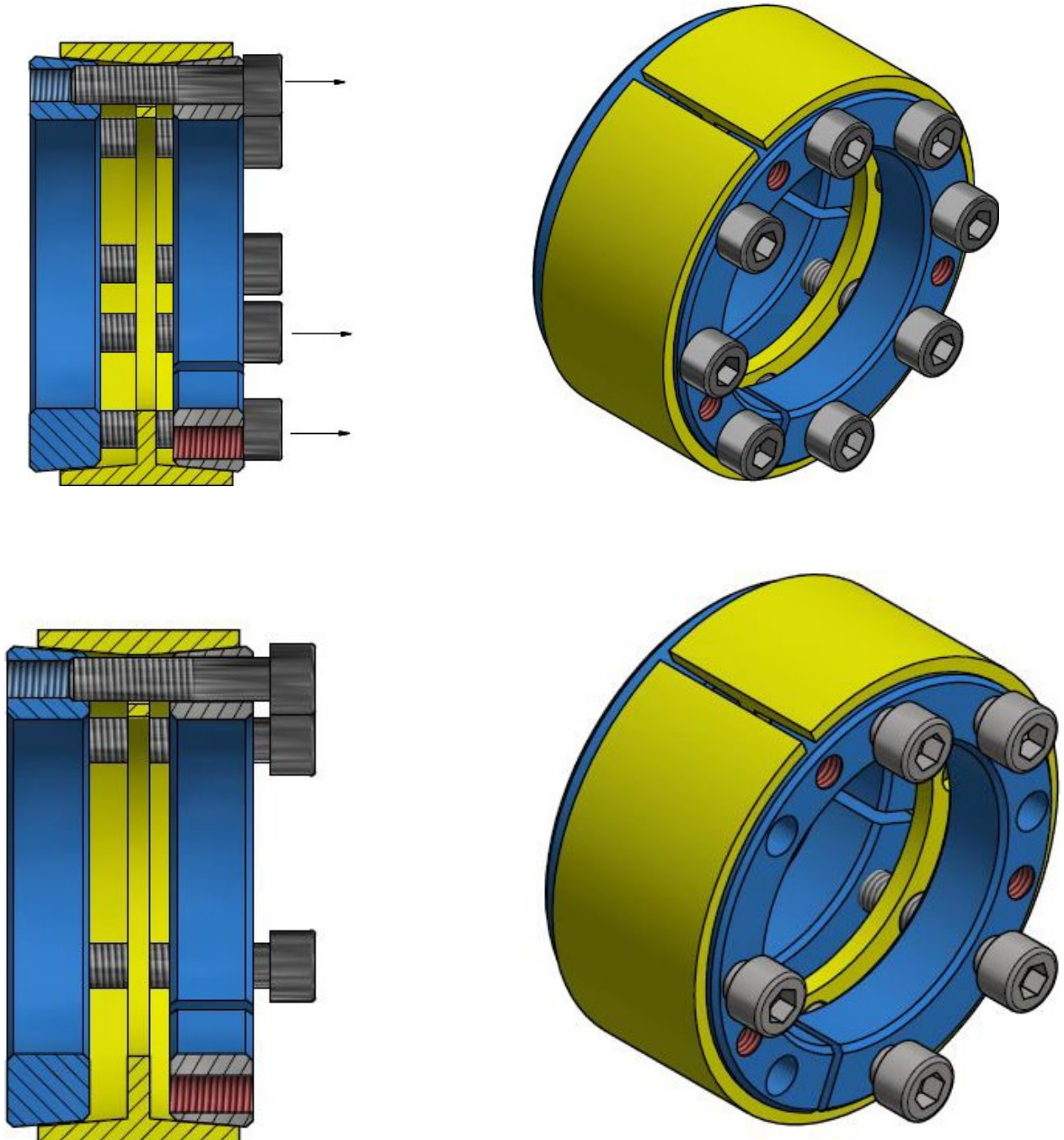


Schritt 2. Schlagen Sie mit großer Kraft auf die entfernten Schrauben, bis der untere Teil der Spreizspannhülse entriegelt ist. Schlagen Sie dabei durch ein Stück dickes Blech, um einen gleichmäßigen Druck auszuüben und eine Beschädigung der Schrauben zu vermeiden.



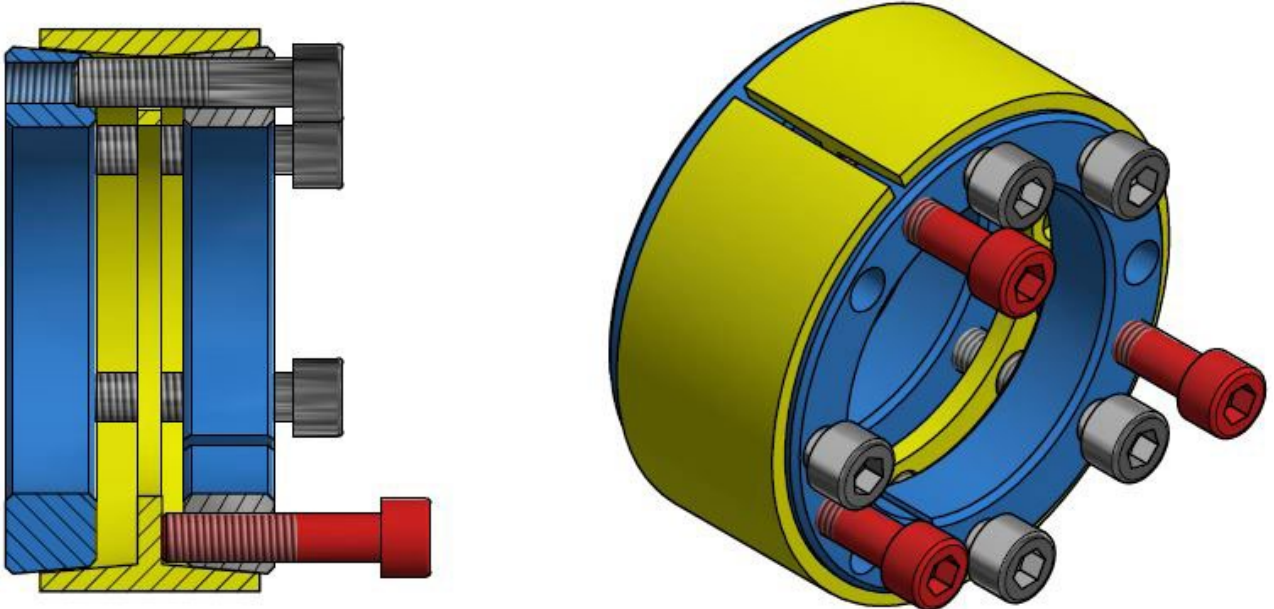
REMET CNC-TECHNOLOGIE

Schritt 3. Nach dem Entriegeln des unteren Teils der Spreizklemmhülse sollten 3 Schrauben vollständig herausgedreht werden, während die übrigen Schrauben so weit wie möglich, aber nicht vollständig herausgedreht werden sollten (um ein vollständiges Lösen der Hülselemente zu vermeiden):

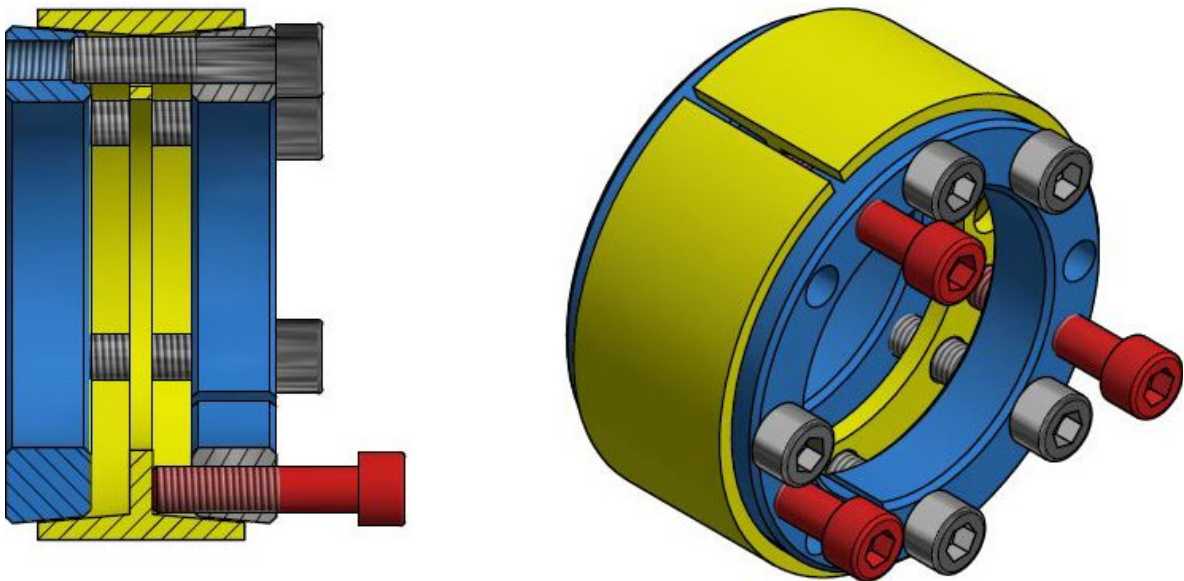


REMET CNC-TECHNOLOGIE

Schritt 4: Schrauben Sie drei der zuvor entfernten Schrauben in die drei Gewindebohrungen, die zum Entriegeln des oberen Teils der Spreizklemmhülse verwendet werden.

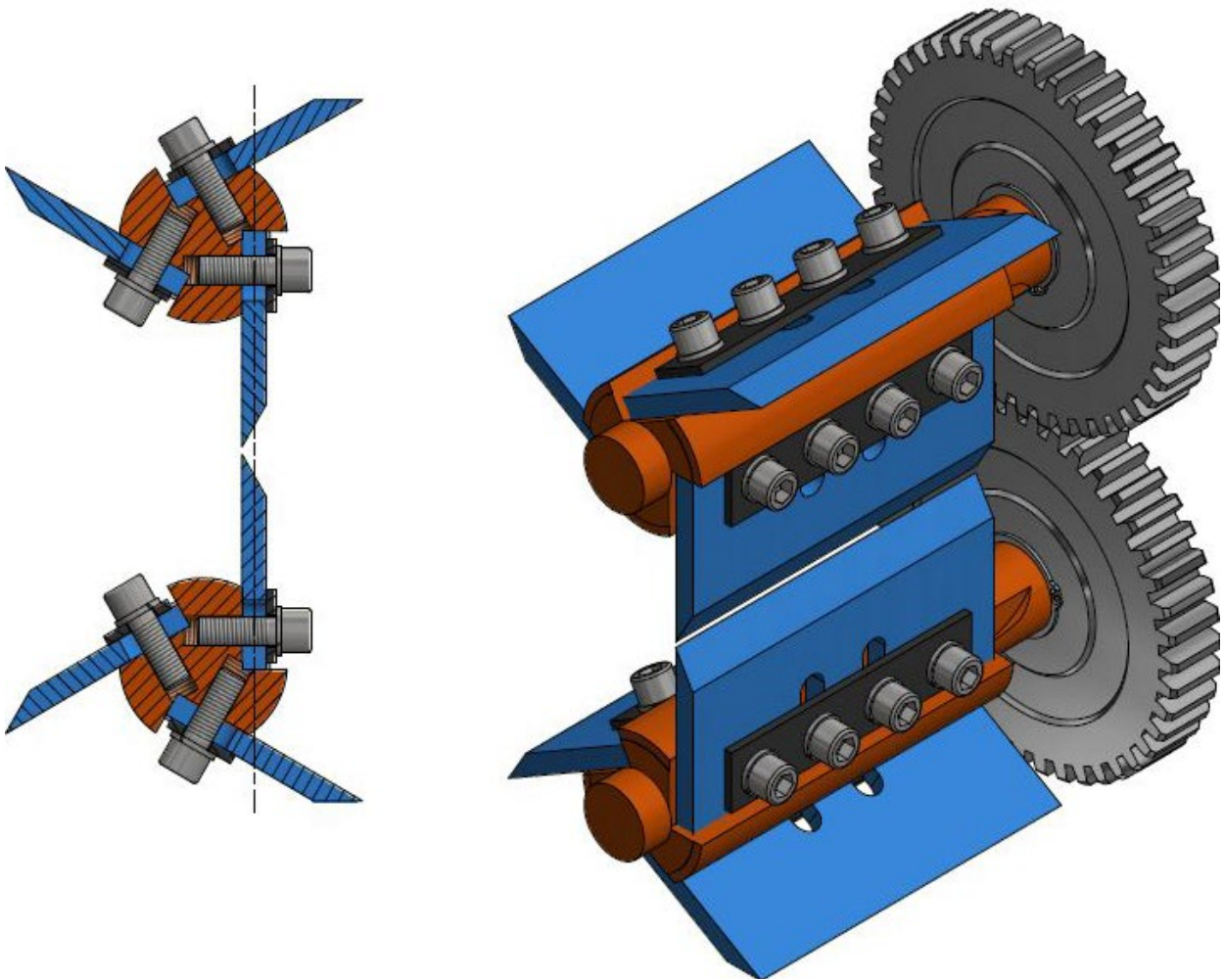


Schritt 5: Ziehen Sie die gegenüberliegenden Schrauben langsam und gleichmäßig an, bis der obere Teil der Spreizklemmhülse vollständig entriegelt ist:

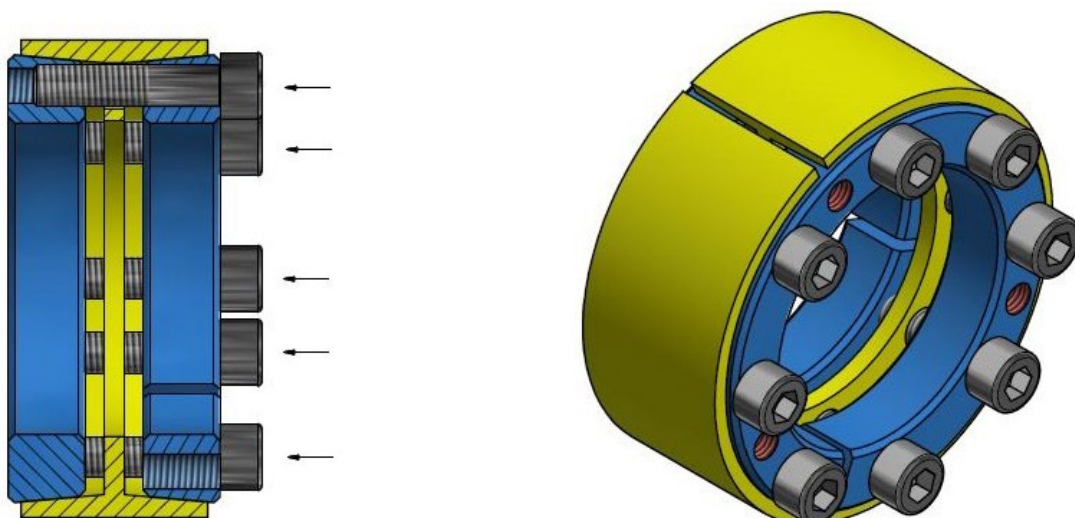


REMET CNC-TECHNOLOGIE

Schritt 6. Um die Schneidwalzen in die richtige Position zu bringen, arretieren Sie die Schneidwalzen relativ zur Messerachse wie unten gezeigt:

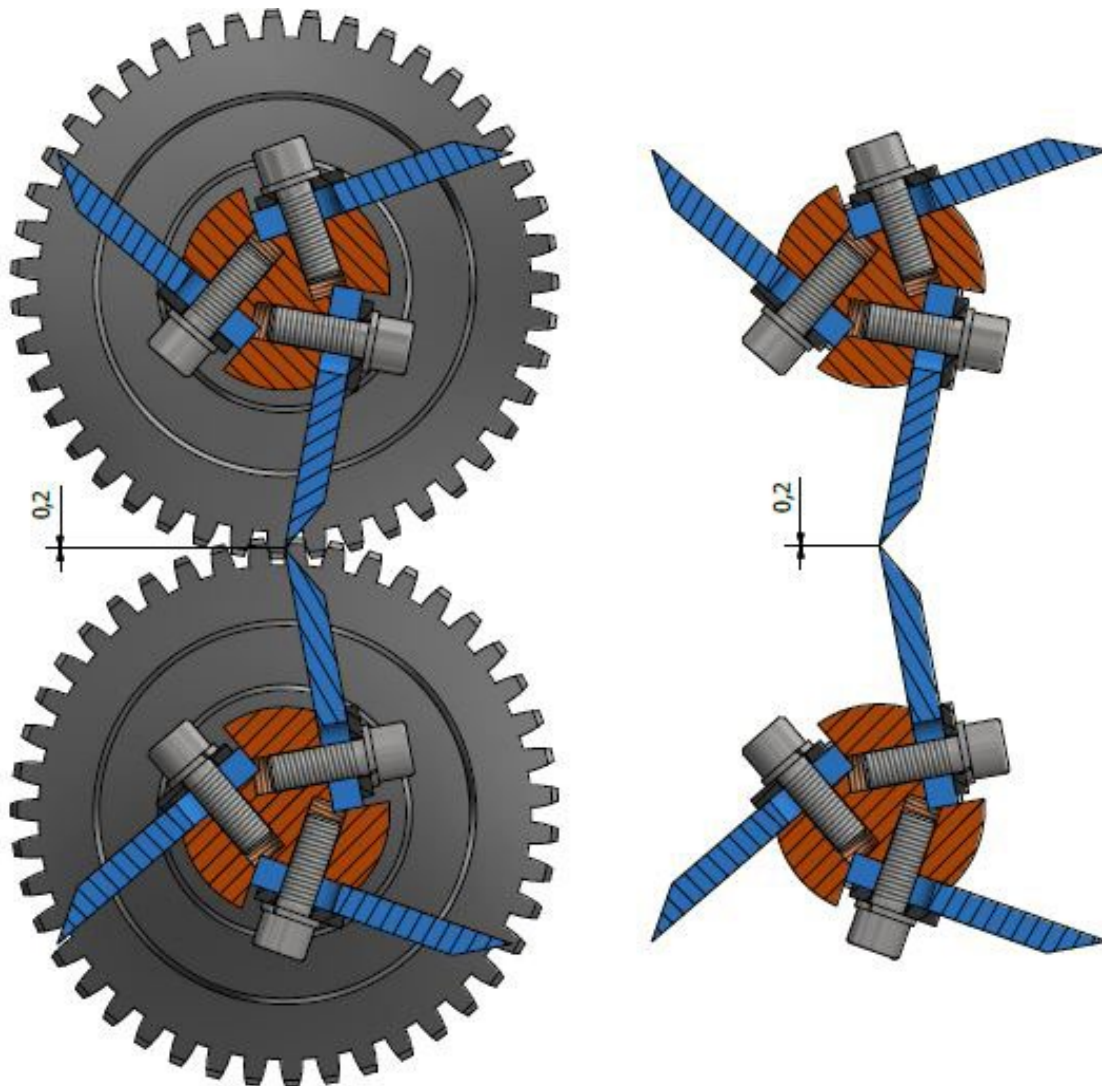


Schritt 7. Bei arretierten Wellen die gegenüberliegenden Befestigungsschrauben langsam und gleichmäßig anziehen, bis die Außen- und Innenringflächen bündig sind:



REMET CNC-TECHNOLOGIE

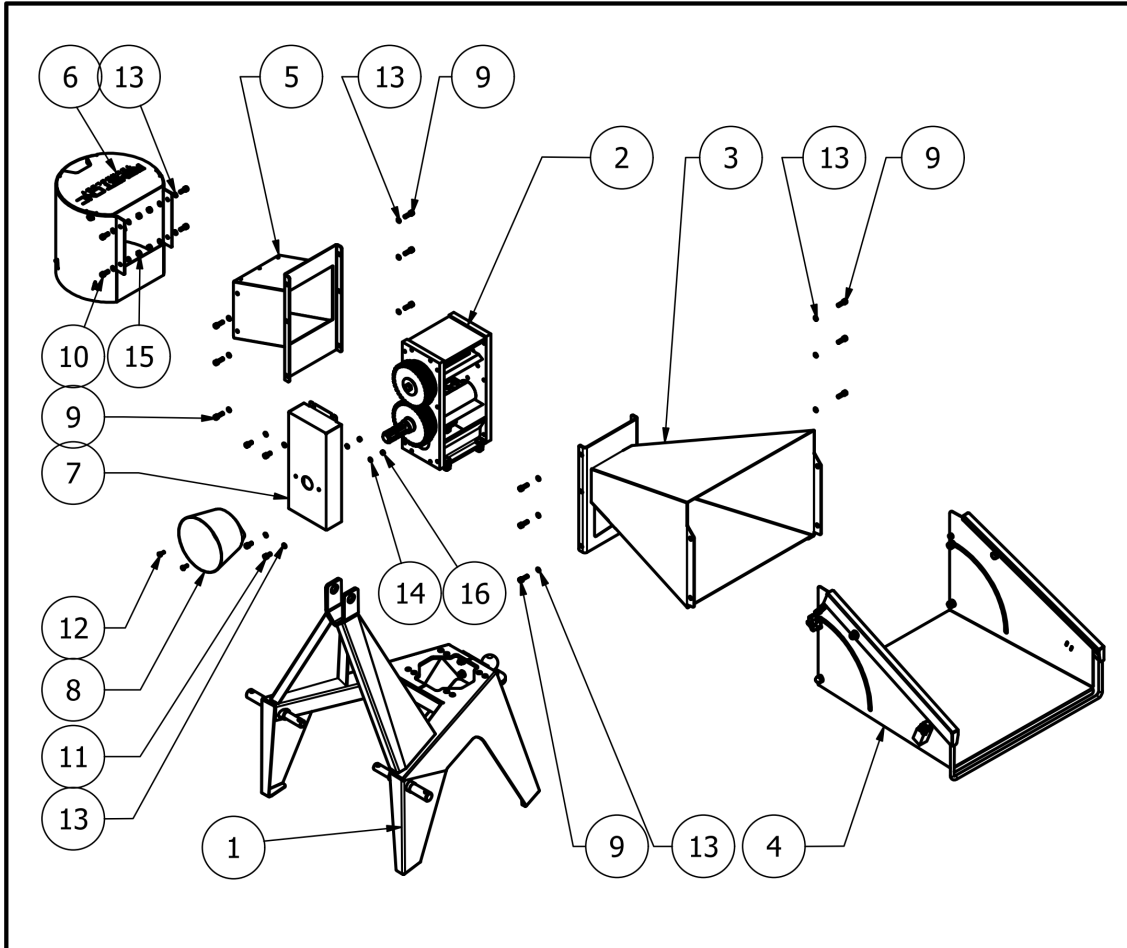
Schritt 8. Die Messer sollten gemäß der folgenden Abbildung auf einen Abstand von 0,2 mm eingestellt werden:



9. ERSATZTEILE UND MONTAGE

Ersatzteile können direkt beim Hersteller bestellt werden. Geben Sie bei der Bestellung bitte den Gerätetyp und die Teilenummer an.

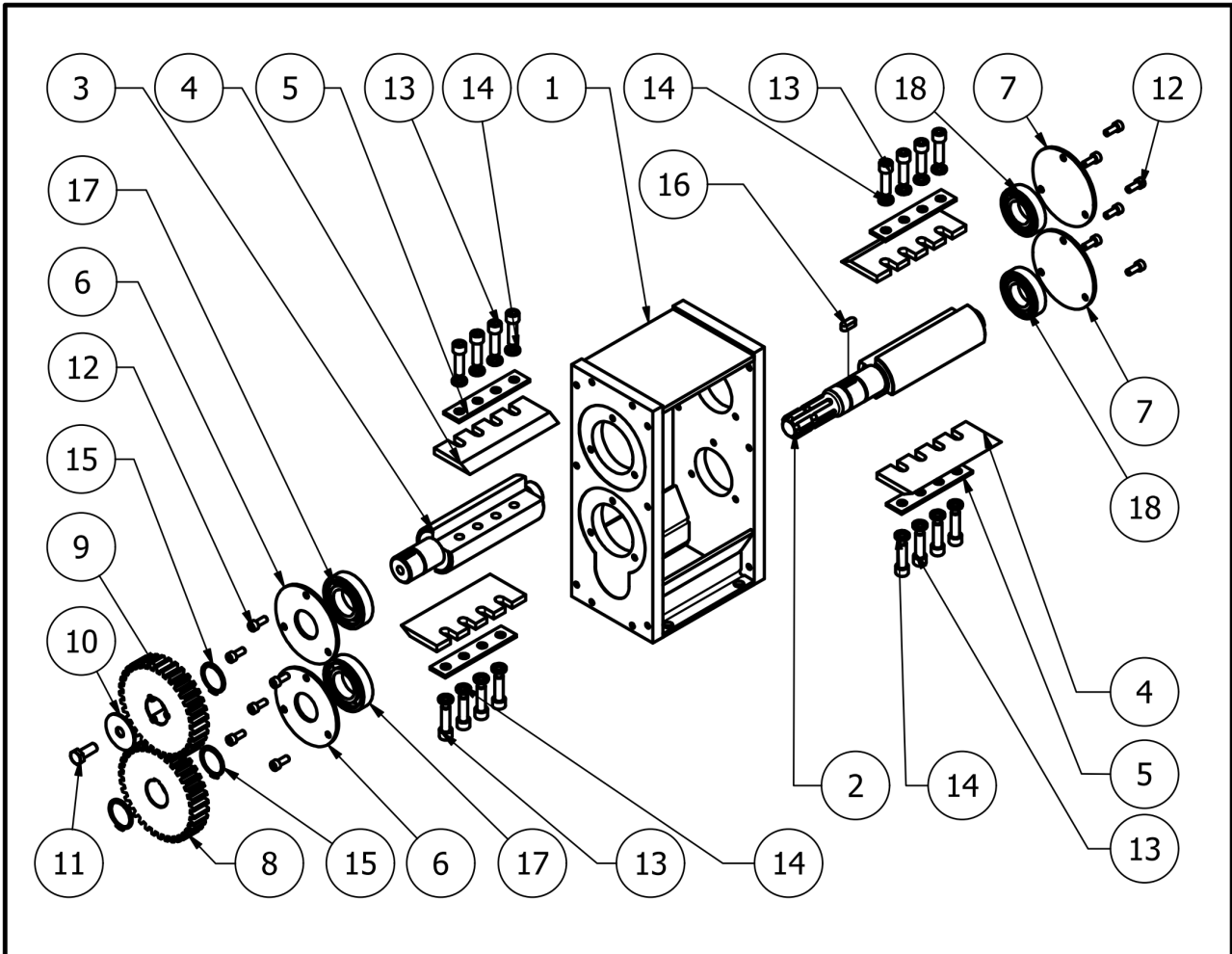
Ersatzteile und Montage - Modell R-60



LISTA CZĘŚCI

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
2	1	R60-00-00	Mechanizm
3	1	R60-00-00	Wlot
4	1	R60-00-00	Dokładka
5	1	R60-00-00	Wylot
6	1	R60-00-00	Workownica
7	1	R60-01-00	Ośłona kół zębatych
8	1	R60-02-00	Ośłona WOM-u
9	12	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x25
10	4	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
11	4	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x16
12	2	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M6x16
13	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
14	2	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 6,1
15	2	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
16	2	PN-86/M-82144	Nakrętka M6

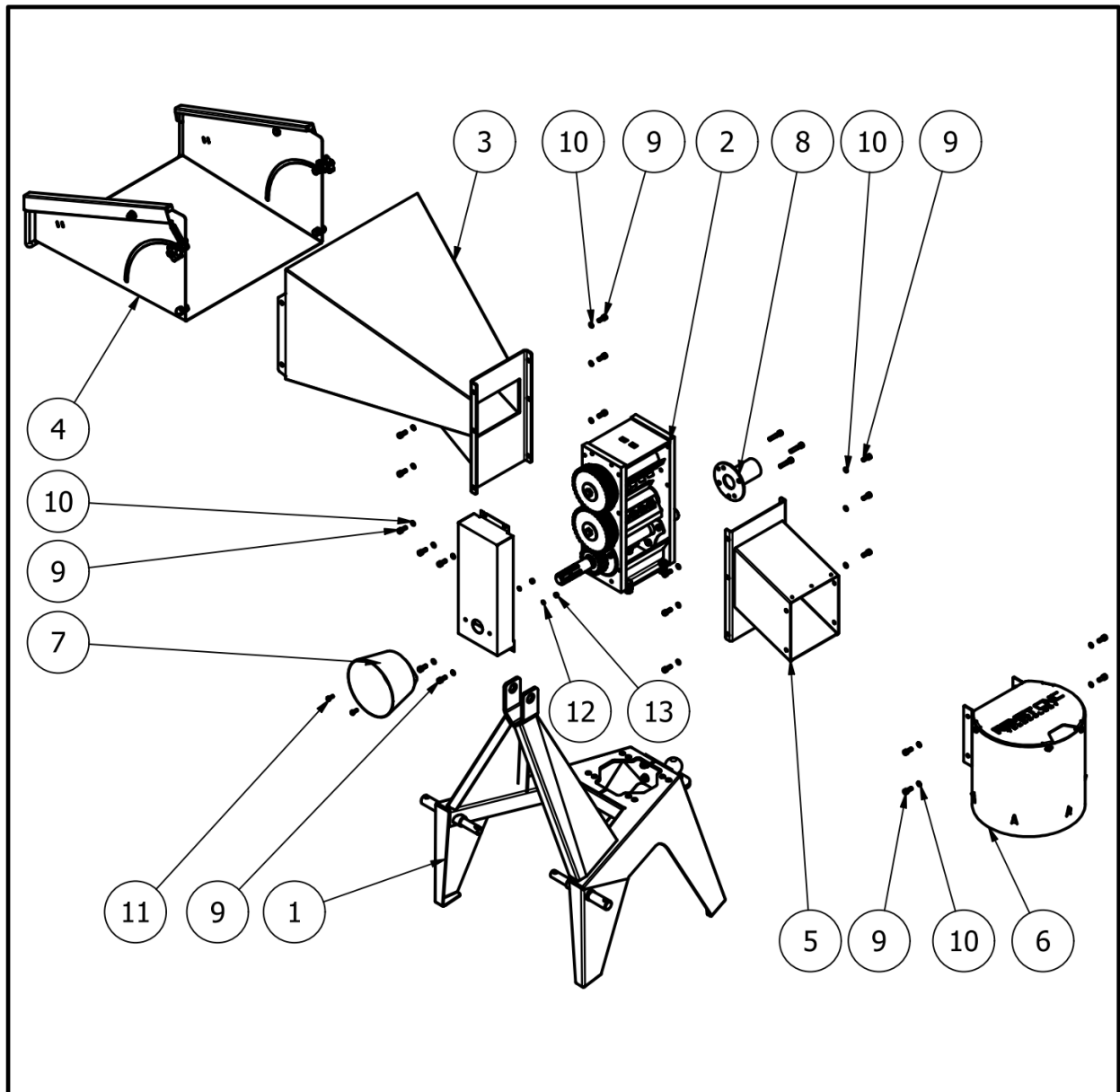
REMET CNC-TECHNOLOGIE



LISTA CZĘŚCI

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R60.010000-001.A	Korpus obrobiony
2	1	R60.010000-05	Wałek napędowy
3	1	R60.010000-04	Wałek górny
4	4	R60.010000-06	Nóż R60,R80
5	4	R60.010000-07	Docisk noża
6	2	R60.010000-08	Dekielek 1
7	2	R60.010000-09	Dekielek 2
8	1	R60.010000-10	Koło zębate z wpustem
9	1	R60.010000-11	Koło zębate
10	1	R60.010000-12	Podkładka pod koło
11	1	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M12x30
12	12	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
13	16	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M12x40
14	1	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
15	12	DIN 471	Pierścień sprężynujący 40x1,75
16	1	PN-91/M-85001A	Wpust 10x8x25
17	2	PN-85/M-86100	Łożysko 6208
18	2	PN-85/M-86100	Łożysko 6207

Ersatzteile und Montage - Modell R-80



LISTA CZĘŚCI

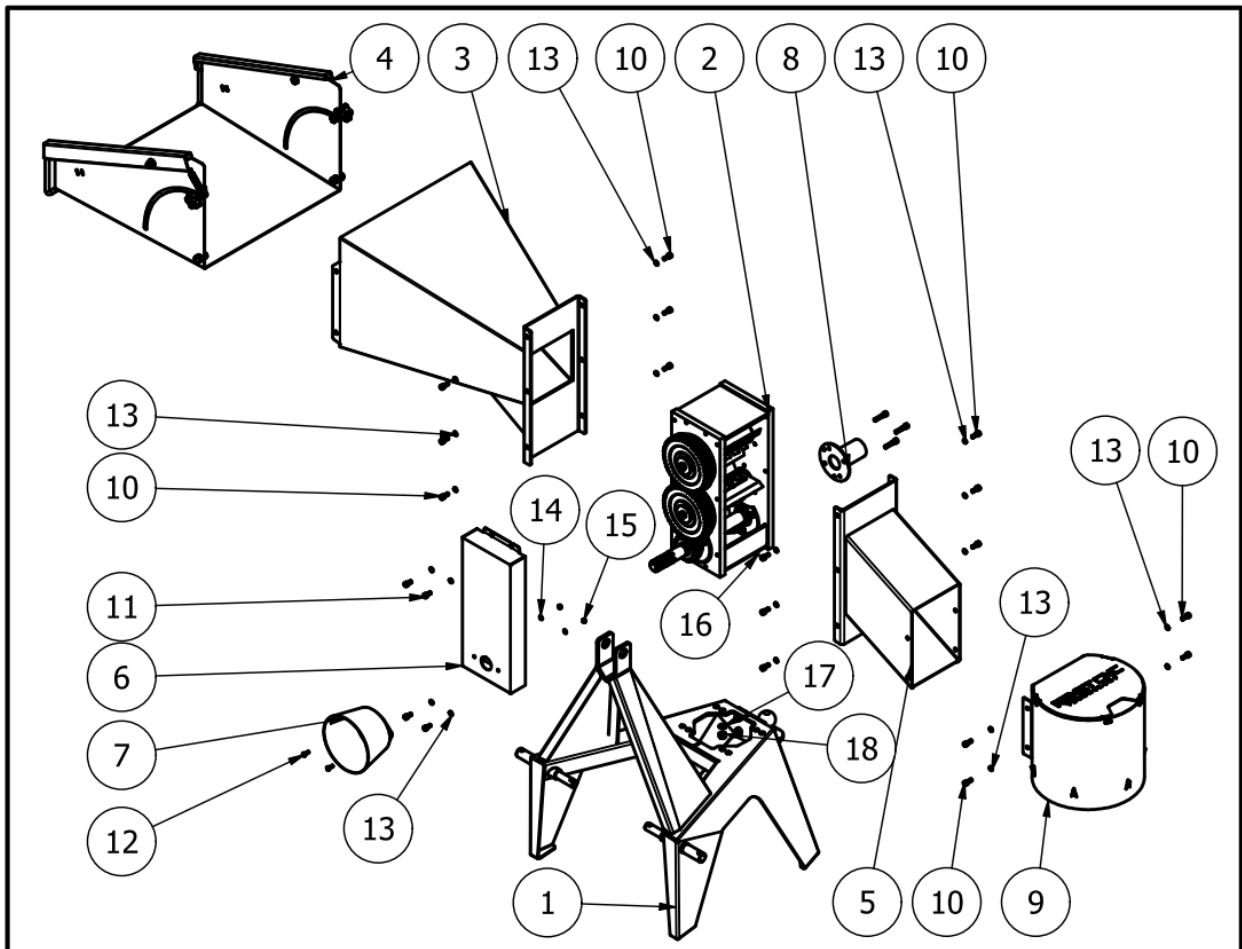
Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
2	1	R80-00-00	Mechanizm
3	1	R80-00-00	Wlot
4	1	R80-00-00	Dokładka
5	1	R80-00-00	Wylot
6	1	R80-00-00	Workownica
7	1	R80-01-00	Oslona WOM-u
8	1	R80-02-00	Oslona wałka WOM
9	20	PN-87/M-82302	Śruba gniazdem sześciokątnym M8 x 20
10	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
11	2	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M6x16
12	2	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 6,1
13	2	PN-86/M-82144	Nakrętka M6

The diagram is an exploded view of a CNC machine housing. It shows the front panel (1), side panels (2, 3), top cover (4), and internal drive mechanism (5-16). The drive mechanism includes gears (13, 14, 15, 16) and rollers (17, 18). The front panel has a handle (21) and a lock (22). The side panels have a handle (23) and a lock (24). The top cover has a handle (25) and a lock (26). The internal drive mechanism has a handle (27) and a lock (28).

LISTA CZĘŚCI

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	2	R80.010000_01A/B	Błacha boczna korpusu
2	1	R80.010000_02	Błacha górna korpusu
3	2	R80.010000_03	Mocowanie korpusu
4	1	R80.010000_04	Walek napędowy
5	1	R80.010000_05	Walek tnący dolny
6	1	R80.010000_06	Walek tnący górny
7	6	R80.010000_07	Nóż
8	6	R80.010000_08	Docisk noża
9	2	R80.010000_09	Dekielek 1
10	2	R80.010000_10	Dekielek 2
11	2	R80.010000_11	Dekielek 3
12	2	R80.010000_12	Dekielek 4
13	1	R80.010000_13	Koło zębate duże z wpustem
14	1	R80.010000_13A	Koło zębate duże
15	1	R80.010000_14	Koło zębate małe
16	2	R80.010000_15	Podkładka koła
17	4	PN-85/M-86100	Łożysko 6207
18	2	PN-85/M-86100	Łożysko 6208
19	2	DIN 471	Pierścień sprężynujący 35x1,5
20	2	DIN 471	Pierścień sprężynujący 40x1,75
21	2	PN-91/M-85001A	Wpust 10x8x25
22	12	PN-87/M-82302	Śruba M8x20
23	6	PN-87/M-82302	Śruba M8x40
24	6	PN-77/M-82008	Podkładka sprężynowa M8
25	6	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
26	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężynowa M12
27	24	PN-87/M-82302	Śruba M12x40
28	2	PN-85/M-82105	Śruba M12x30

Ersatzteile und Montage - Modell R-100



LISTA CZĘŚCI

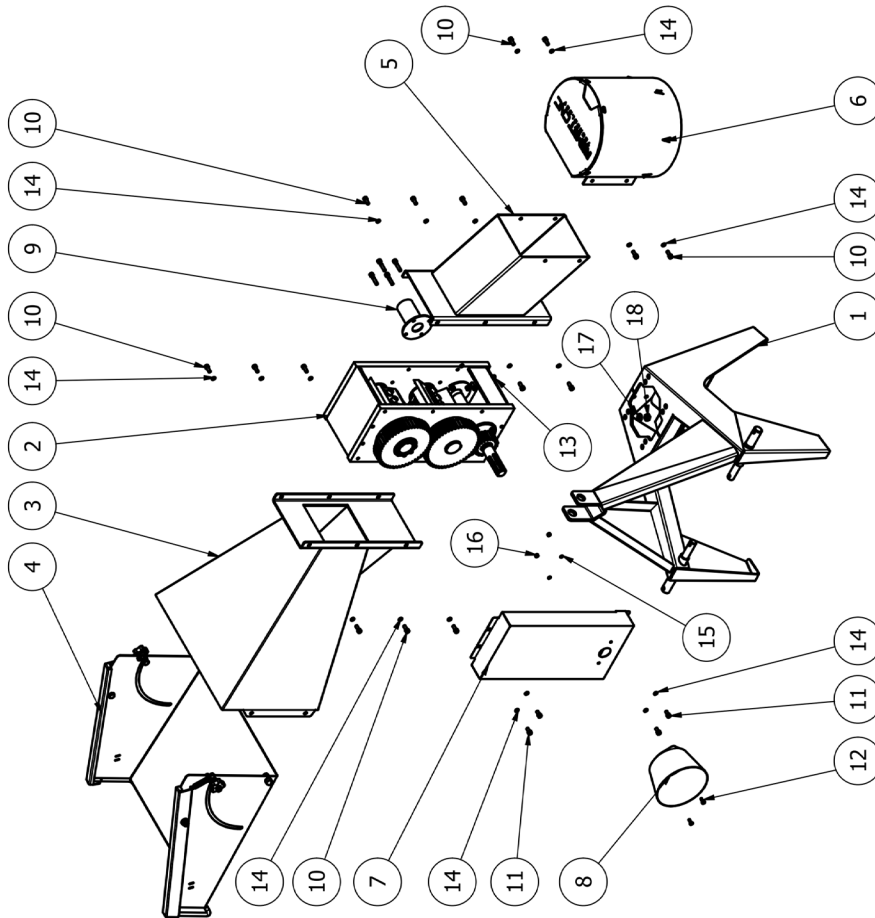
Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R100-00-00	Rama
2	1	R100-00-00	Mechanizm
3	1	R100-00-00	Wlot
4	1	R100-00-00	Dokładka
5	1	R100-00-00	Wylot
6	1	R100-01-00	Oslona kół
7	1	R100-02-00	Oslona WOM-u
8	1	R100-03-00	Oslona wałka
9	1	R100-00-00	Workownica R100
10	16	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
11	4	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x16
12	2	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M6x16
13	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
14	2	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 6,4
15	2	PN-86/M-82144	Nakrętka M6
16	4	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M12x30
17	4	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
18	4	PN-86/M-82144	Nakrętka M12

LISTA CZĘŚCI

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R100.010000-01	Błacha boczna 1
2	1	R100.010000-02	Błacha boczna 2
3	1	R100.010000-03	Błacha górna
4	2	R100.010000-04	Plaskownik mocujący
5	1	R100.010000-05	Wał napędowy R100
6	1	R100.010000-06	Wałek tnący dolny
7	1	R100.010000-07	wałek tnący górny
8	6	R100.010000-08	Nóż R100
9	6	R100.010000-09	Podkładka pod nóż
10	2	R100.010000-10	Dekiel 1
11	2	R100.010000-11	Dekiel 2
12	3	R100.010000-12	Dekiel 3
13	1	R100.010000-13	Dekiel 4
14	2	R100.010000-14	Podkładka pod koło
15	1	R100.010000-15	Koło zębate duże wpust
16	1	R100.010000-16	Koło zębate duże
17	1	R100.010000-17	Koło zębate małe
18	2	DIN 471	Pierścień sprężynujący 35x1,5
19	2	DIN 471	Pierścień sprężynujący 50x2
20	24	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M12x40
21	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
22	14	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
23	6	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x40
24	6	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
25	6	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
26	2	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M12x30
27	2	PN-91/M-85001A	Wpust 10x8x25
28	4	PN-85/M-86100	Łożysko kulkowe 6207
29	2	PN-85/M-86100	Łożysko kulkowe 6210

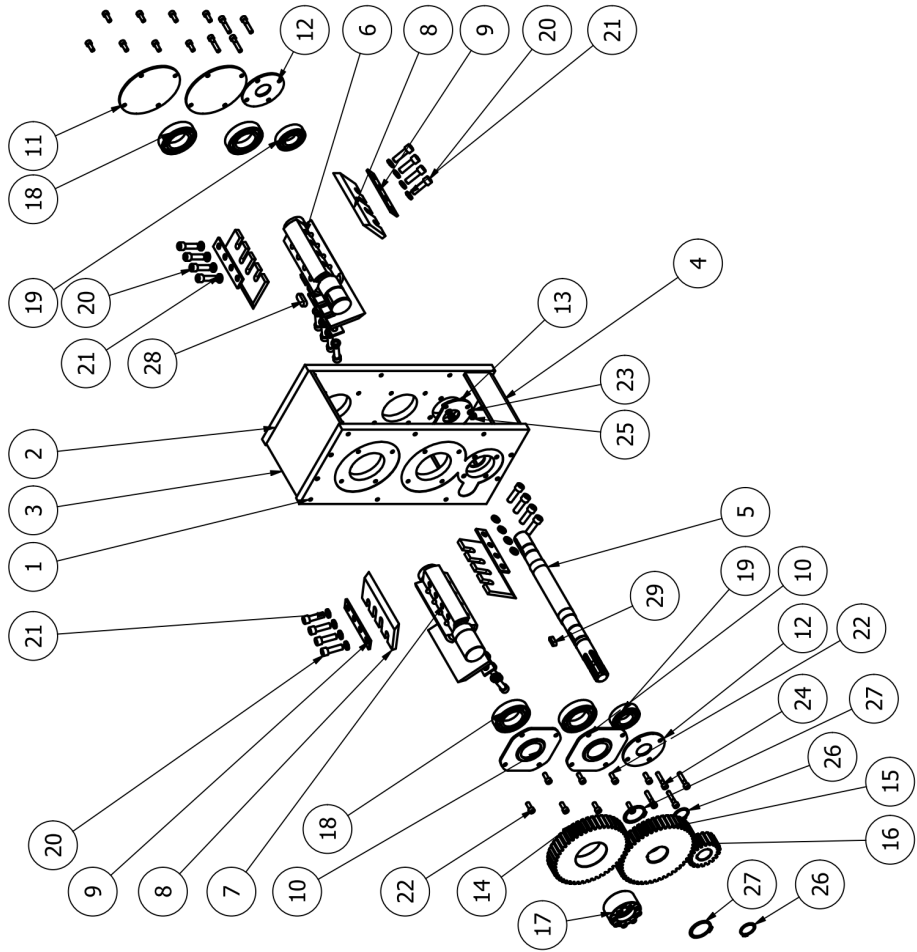
Ersatzteile und Montage - Modell R-120

LISTA CZĘŚCI			
Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R120-00-00	Rama
2	1	R120-00-00	Mechanizm
3	1	R120-00-00	Wlot
4	1	R120-00-00	Dokładka
5	1	R120-00-00	Wylot
6	1	R120-00-00	Workownica R120
7	1	R120-01-00	Oslona kół R120
8	1	R120-02-00	Oslona WOM-u
9	1	R120-03-00	Oslona wałka WOM
10	16	PN-87/M-82302	Śruba gniazdem sześciokątnym M8x20
11	4	PN-87/M-82302	Śruba gniazdem sześciokątnym M8x16
12	2	PN-85/M-82105	Śruba z iberem sześciokątnym M6x16
13	4	PN-85/M-82105	Śruba z iberem sześciokątnym M12x30
14	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
15	2	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 6,1
16	2	PN-86/M-82144	Nakrętka M6
17	4	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
18	4	PN-86/M-82144	Nakrętka M12

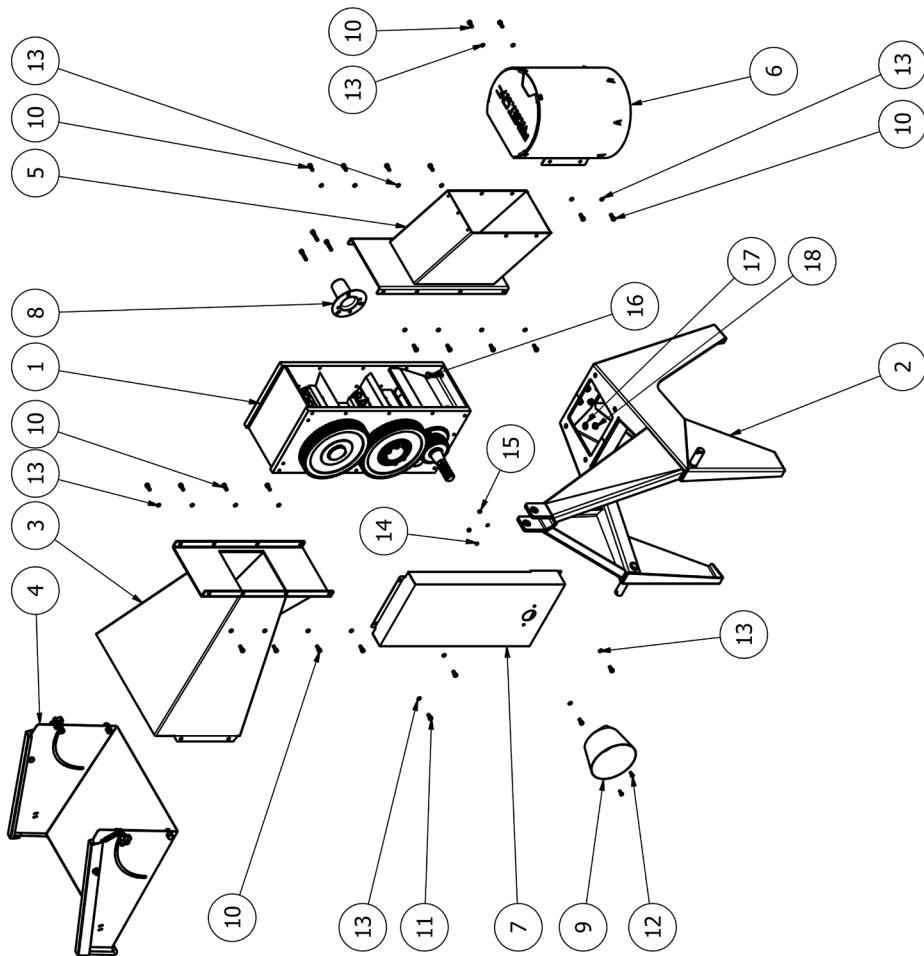


LISTA CZĘŚCI

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R120.010000-01	Błacha boczna 1
2	1	R120.010000-02	Błacha boczna 2
3	1	R120.010000-03	Błacha górna
4	2	R120.010000-04	Plaskownik mocujący
5	1	R120.010000-05	Wał napędowy R120
6	1	R120.010000-06	Wałek dolny
7	1	R120.010000-07	Wałek pod sprzęgło
8	6	R120.010000-08	Nóż R100
9	6	R120.010000-09	Podkładka pod nóż
10	2	R120.010000-10	Dekielek 1
11	2	R120.010000-11	Dekielek 2
12	2	R120.010000-12	Dekielek 3
13	2	R120.010000-13	Dekielek 4
14	1	R120.010000-14	Koło pod sprzęgło
15	1	R120.010000-15	Koło duże
16	1	R120.010000-16	Koło małe
17	1	R120.01010-001	Sprzęgło R120
18	4	PN-85/M-86100	Łożysko 6210
19	2	PN-85/M-86100	Łożysko 6207
20	24	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M12x40
21	24	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
22	16	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
23	8	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
24	8	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x40
25	8	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
26	2	DIN 471	Pierścień sprężynujący 35x1,5
27	2	DIN 471	Pierścień sprężynujący 50x2
28	1	PN-91/M-85001A	Wpust 14x9x36
29	1	PN-91/M-85001A	Wpust 10x8x25



Ersatzteile und Montage - Modell R-150

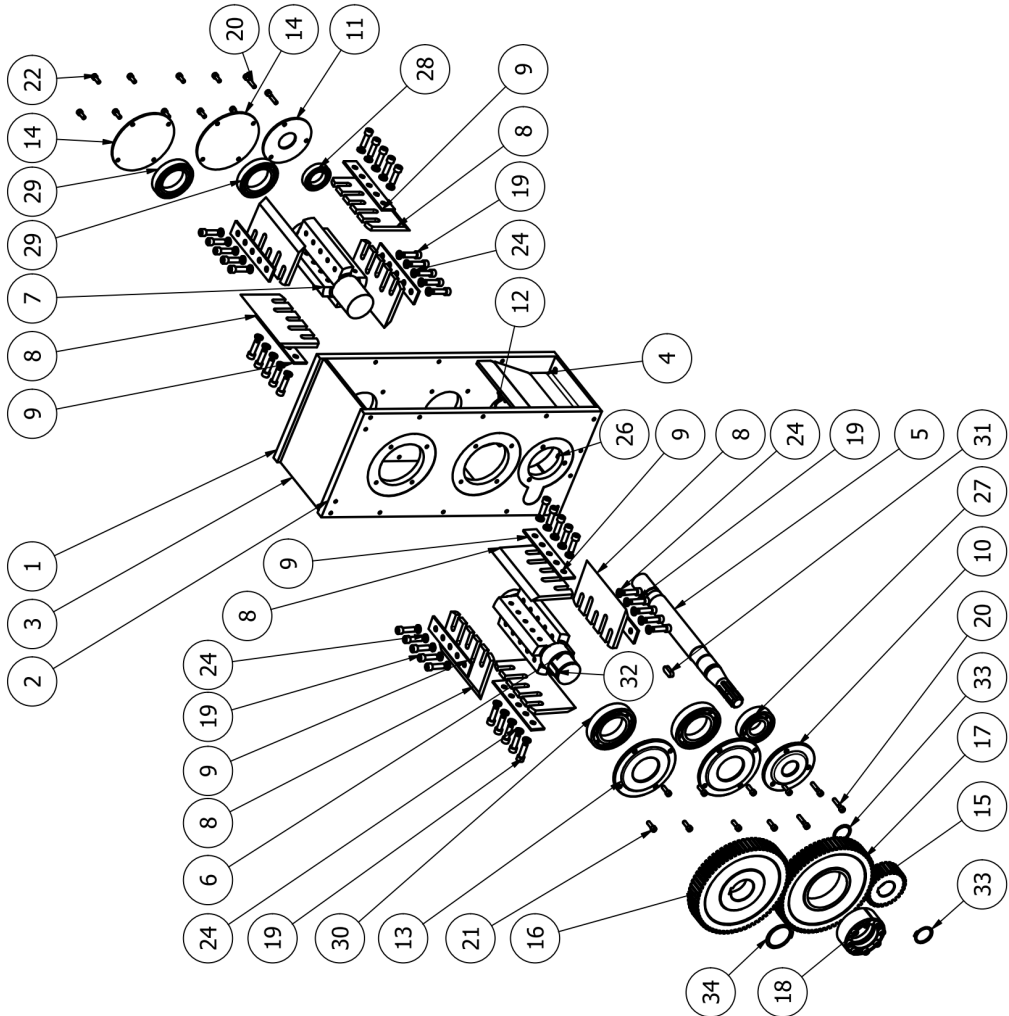


LISTA CZĘŚCI

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R150-00-00	Mechanizm
2	1	R150-00-00	Rama R150
3	1	R150-00-00	Włot
4	1	R150-00-00	Dokładka
5	1	R150-00-00	Wylot
6	1	R150-00-00	Wortownica R150
7	1	R150-01-00	Ostona kół
8	1	R150-02-00	Ostona wałka WOM
9	1	R150-03-00	Ostona WOM-u
10	20	PN-87/M-82302	Śruba gniazdem sześciokątnym M8x20
11	4	PN-87/M-82302	Śruba gniazdem sześciokątnym M8x16
12	2	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M6x16
13	28	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
14	2	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 6,1
15	2	PN-77/M-82008	Nakrętka M6
16	4	PN-85/M-82105	Śruba z łbem sześciokątnym M12x30
17	4	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
18	4	PN-77/M-82008	Nakrętka M12

LISTA CZĘŚCI

Lp.	Ilość szt.	Numer części/norma	Nazwa
1	1	R150.010000-01	Blacha boczna 1
2	1	R150.010000-02	Blacha boczna 2
3	1	R150.010000-03	Blacha górna
4	2	R150.010000-04	Płaskownik mocujący
5	1	R150.010000-05	Wał napędowy
6	1	R150.010000-06.2	Wałek tnący pod sprzęgło 4N
7	1	R150.010000-07.2	Wałek tnący pod sprzęgło 4N
8	8	R150.010000-08	Nóż R150
9	8	R150.010000-09	Podkładka na nóż
10	1	R150.010000-10	Dekielek 1
11	1	R150.010000-11	Dekielek 2
12	2	R150.010000-12	Dekielek 3
13	2	R150.010000-13	Dekielek 4
14	2	R150.010000-14	Dekielek 5
15	1	R150.010000-15	Koło zębate małe
16	1	R150.010000-16	Koło zębate duże
17	1	R150.010000-17	Koło zębate duże pod sprzęgło
18	1	R150.010100-01	Sprzęgło R150
19	40	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M12x40
20	6	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x40
21	8	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x25
22	8	PN-87/M-82302	Śruba z gniazdem sześciokątnym M8x20
23	8	PN-85/M-82105	Śruba z łożem sześciokątnym M10x45
24	40	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 12,2
25	6	PN-77/M-82008	Podkładka sprężysta 8,2
26	6	PN-86/M-82144	Nakrętka M8
27	1	PN-85/M-86100	Łożyisko 6309
28	1	PN-85/M-86100	Łożyisko 6009
29	2	PN-85/M-86100	Łożyisko 6014
30	2	PN-85/M-86100	Łożyisko 6215
31	1	PN-91/M-85001A	Wpust 14x9x36
32	1	PN-91/M-85001A	Wpust 16x10x45
33	2	DIN 471	Pierścień sprężynujący 45x1,75
34	1	DIN 471	Pierścień sprężynujący 65x2,5





10. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ



Entsorgen Sie das Gerät, das Zubehör und die Verpackung gemäß den Umweltschutzbestimmungen bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Schützen Sie die Umwelt. Das Gerät sollte einer örtlichen Sammelstelle übergeben werden. Die Entsorgung ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Sammelstelle. Eine unsachgemäße Entsorgung kann gemäß den örtlichen Vorschriften geahndet werden.

11. LÖSUNGEN FÜR BEISPIELPROBLEME

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät saugt keine Äste an	Die Schneidwalze ist blockiert	Trennen Sie den Antrieb, entfernen Sie das blockierende Element, wenn möglich
	Die Schneidwalzen drehen sich „rückwärts“	Antriebswelle dreht sich gegen den Uhrzeigersinn (links) Rechtslauf erforderlich
Äste werden nicht richtig geschnitten	Die Schneidmesser sind nicht richtig eingestellt, der Abstand zwischen den Messern ist größer als 0,2 mm	Überprüfen Sie unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften die Position der Messer und passen Sie gegebenenfalls die Spalteinstellung an. (siehe Schritt 8)
	Die Schneidwalzen sind falsch ausgerichtet, die Schneidmesser sind nicht aufeinander abgestimmt, eines ist vor dem anderen	Die Schneidwalzen müssen in der Achse eingestellt werden, siehe Punkt 10
Während des Betriebs sind metallische oder andere störende Geräusche zu hören	Zu viel Schmutz im Inneren des Mechanismus oder mögliche Beschädigung des Wälzlagers	Nach dem Trennen der Antriebsquelle das Innere des Mechanismus reinigen. Wenn das Lager beschädigt ist, lassen Sie es von qualifiziertem Personal austauschen.

12. GARANTIEKARTE (basierend auf dem Kaufbeleg)

Gerätesymbol:
Seriennummer:
Herstellungsdatum: 202....
Verkaufsdatum:
Unterschrift des Verkäufers:

Stempel

Garantiebestimmungen:

1. Für dieses Gerät gilt eine Garantie von 24 Monaten. Bei gewerblicher Nutzung, kommerzieller Nutzung und jeder anderen Nutzung als der privaten Nutzung gilt eine kürzere Garantiezeit (12 Monate).
2. Schäden, die durch natürlichen Verschleiß, Überlastung oder unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen. Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen, sind von der Garantie ausgeschlossen.
3. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Gewährleistungsrechte ist die Befolgung der Anweisungen bezüglich Betrieb, Ankopplung an den Traktor, Inspektion, Reinigung, Wartung, Lagerung und Transport des Geräts.
4. Schäden, die durch Material- oder Herstellungsfehler verursacht wurden, werden kostenlos durch Lieferung eines neuen Geräts oder durch Reparatur behoben. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Garantieservices ist die Rücksendung des kompletten Geräts zusammen mit dem Kaufbeleg an das Servicecenter am Firmensitz.
5. Reparaturen aufgrund von:
 - Verwendung des Häckslers entgegen der Betriebsanleitung und dem Verwendungszweck,
 - zufälligen oder anderen Ereignissen, für die der Garantiegeber nicht verantwortlich ist
 - beim Anschluss des Geräts an den Traktor mit einer Zapfwelle, die nicht mit einer Überlastkupplung ausgestattet ist
6. Der Garant kann die Garantie verweigern, wenn festgestellt wird, dass:
 - Änderungen vorgenommen wurden,
 - Konstruktionsänderungen vorgenommen wurden,
 - bei unregelmäßiger oder fehlender Schmierung des Getriebes,
 - wenn die Überlastkupplung an der Zapfwelle nicht verwendet wird
 - bei Schäden, die durch zufällige Ereignisse verursacht wurden,
 - Fehlen erforderlicher Informationen und Aufzeichnungen oder deren Änderung in der Garantiekarte,
 - Verwendung des Häckslers entgegen der Bedienungsanleitung und dem Verwendungszweck.
7. Reparaturen, die nicht unter die Garantie fallen, können gegen eine Gebühr bei unserem Servicecenter angefordert werden. Es werden nur Geräte zur Reparatur angenommen, die in einer geeigneten Verpackung geliefert wurden und deren Transportkosten bezahlt wurden.
8. Im Falle eines Garantieanspruchs wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung. Dort

REMET CNC-TECHNOLOGIE

erhalten Sie weitere Informationen zum Anspruch.
9. Die Entsorgung des Geräts erfolgt kostenlos.

13. EU-Konformitätserklärung



REMET CNC Technology
M&P Piekut Sp.k.
www.remetcnc.com

Łowisko, 01.06.2022

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesienia oznaczenia CE – 22

numer deklaracji: 01/R/2022

1. Nazwa urządzenia:

rodzaj: Rębak walcowy (na napęd WOM)
nazwa: STANDARD
model: R-60, R-80, R-100, R-120, R-150

2. Producent:

REMET CNC Technology M&P Piekut Sp.k.
Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA

3. Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta.

4. Przedmiot deklaracji to maszyna do cięcia gałęzi i odpadów drewnianych.

5. Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z odnośnymi wymaganiami unijnego prawodawstwa harmonizacyjnego.

2006/42/WE	DYREKTYWA 2006/42/WE PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY z dnia 17 maja 2006 r. w sprawie maszyn, zmieniająca dyrektywę 95/16/WE
2014/30/UE	DYREKTYWA PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY 2014/30/UE z dnia 26 lutego 2014 r. w sprawie harmonizacji ustawodawstw państw członkowskich odnoszących się do kompatybilności elektromagnetycznej, zastępuje dyrektywę 2004/108/WE

6. Odniesienia do odniesionych norm zharmonizowanych oraz norm krajowych (lub ich fragmentów), które zastosowano, w stosunku do których deklarowana jest zgodność:

EN 349:1993+A1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępstwa zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
PN-EN 349+A1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępstwa zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
EN 953:1997+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
PN-EN 953+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN 614-1:2006+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
PN-EN 614+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
EN 614-2:2000+A1:2008	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
PN-EN 614-2+A1:2010	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
PN-EN 13525+A2:2009	Maszyny leśne – Rębarki do drewna – Bezpieczeństwo
EN 13525:2005+A2:2009	Maszyny leśne – Rębarki do drewna – Bezpieczeństwo
PN-EN 13525+A1:2007	Maszyny leśne – Rębarki do drewna – Bezpieczeństwo
EN60204-1:2006+A1:2009+AC:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Wyposażenie elektryczne maszyn – Część 1: Wymagania ogólne
PN-EN 60204-1:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Wyposażenie elektryczne maszyn – Część 1: Wymagania ogólne
EN 60529:1991+A1:2009+AC:2010	Stopnie ochrony zapewnianej przez obudowy (Kod IP)
PN-EN 60529:2003	Stopnie ochrony zapewnianej przez obudowy (Kod IP)
EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 12100:2012	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 14120:2016-03	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN ISO 14120:20156	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych

7. Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:

Krzysztof Piekut
REMET CNC Technology M&P Piekut Sp.k.
Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA

8. Niniejsza deklaracja zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem

Deklaracja wystawiona w oparciu o przeprowadzony proces oceny zgodności. Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyny w stanie, w jakim została wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

W imieniu producenta podpisał:
Łowisko, 01 czerwca 2022
(miejsce i data wystawienia)

Piekut Marek

KOMPLEMENTARIUSZ
(podpis)

Piekut Paweł Tadeusz

KOMPLEMENTARIUSZ
(podpis)

REMET CNC Technology
M&P Piekut Sp.k.
Łowisko 320A, 36-053
Kamień, POLSKA



tel. +48 17 583 63 87
info@remetcnc.com
www.remetcnc.com